

Fachserie 3 / Reihe 4.3

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Fleischuntersuchung

2001

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 018 88 / 644-8666
Fax: 018 88 / 644-8972
fleischhygiene@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 2003

Preis: EUR 14,03 [D]

Bestellnummer: 2030430 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14848

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank **STATIS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische
Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung, Rechtsgrundlagen.....	4
Tabellenteil	
1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft	
1.1 Untersuchte Tiere.....	6
1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben	8
1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben	12
1.4 Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	26
1.5 Bakteriologische Fleischuntersuchung	32
2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft.....	34
3 Einfuhruntersuchung von Fleisch	
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt	42
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern	52
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt	61
3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern	64
4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel inländischer Herkunft	
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung.....	67
4.2 Geflügelfleischuntersuchung.....	82
4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltene Federwildarten	97
4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten	100
5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel ausländischer Herkunft	
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung	103
5.2 Geflügelfleischuntersuchung.....	106
6. Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch	
6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt	110
6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt	116
6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern	118
6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern	122
7 Fleischuntersuchung bei Haarwild	128
8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem Haarwild auf Trichinen.....	135
9 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse	136
10 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke	147

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik **Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden	r	=	Korrektur
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu	kg	=	Kilogramm
.	=	Zahlenwert, unbekannt oder geheimzuhalten	BGBI.	=	Bundesgesetzblatt

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahreshaft enthält die Ergebnisse der Fleischhygienestatistik, d.h. der Statistik über *Schlachttier- und Fleischuntersuchung* sowie über *Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung* des Jahres 2001.

Die Fleischhygiene-Statistik-Verordnung schreibt in Verbindung mit § 27 des Fleischhygiene-gesetzes und § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes vor, dass die Ergebnisse

- der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung,
- der Einfuhruntersuchung einschließlich der Trichinenuntersuchung von Fleisch,
- der Untersuchung des Schlachtgeflügels und des Geflügelfleisches und
- der Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

sekundärstatistisch zu erfassen und einmal jährlich nachzuweisen sind. Die Erhebungsmerkmale entsprechen den Untersuchungsvorschriften des Fleisch- und des Geflügelfleischhygienerechts.

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung bilden Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen statistische Nachweise in Form von Jahreszusammenstellungen an.

Für die Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchungen werden den Veterinärbehörden Journale zur fortlaufenden Erfassung der Untersuchungsergebnisse zur Verfügung gestellt; sie bilden die Grundlage für die anzufertigenden Jahreszusammenstellungen.

Über die Ergebnisse der Einfuhruntersuchung von Fleisch sowie der Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch werden von den Einfuhruntersuchungsstellen bzw. Eingangsstellen für Geflügelfleisch Jahreszusammenstellungen angefertigt.

Die o. a. Jahreszusammenstellungen werden von den nach Landesrecht meldepflichtigen Veterinärbehörden zur zentralen Aufbereitung an das Statistische Bundesamt übersandt.

Die Ergebnisse vermitteln einen Überblick über Art und Umfang der Untersuchungen und der festgestellten Mängel bzw. Beanstandungen. Sie geben Aufschluß, inwieweit das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Fleisch den hygienischen Anforderungen entspricht. Ein Vergleich der Ergebnisse über mehrere Jahre sollte nur unter Berücksichtigung etwaiger zwischenzeitlich eingetretener Änderungen der Untersuchungsvorschriften des Fleisch- bzw. Geflügelfleischhygienerechts erfolgen.

Die den Erhebungen zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen sind nachfolgend aufgeführt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).
- Verordnung über die Durchführung der Fleischschau- und Geflügelfleischhygienestatistik (Fleischhygiene-Statistik-Verordnung - FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).
- § 27 Fleischhygienegesetz (FlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224).
- Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygiene-Verordnung - FlHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 997).
- § 27 Geflügelfleischhygienegesetzes (GFlHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), geändert durch Artikel 190 des Gesetzes vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2824).
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFlHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418).

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Schlachttier- u. Fleisch									
Ordnungsgemäße									
1	Kälber	380 200	35 004	58 872	13	3 676	5	86	2 663
2	Rinder (ohne Kälber)	3 985 418	653 780	1 153 785	98	65 460	95 375	3 876	75 749
3	Schweine	41 963 589	3 163 361	5 656 670	1 334	1 064 361	249 333	9 750	1 144 285
4	Schafe	1 096 914	181 382	141 524	111	53 272	470	2 237	267 644
5	Ziegen	18 906	4 995	6 673	96	489	-	25	1 270
6	Einhufer	17 749	1 611	2 911	32	711	217	1	1 022
7	Hauskaninchen ..	254 392	20 304	1 969	-	27 689	-	-	1 146
Nur Fleischuntersuchung									
8	Kälber	2 378	1 144	807	-	116	-	-	16
9	Rinder (ohne Kälber)	20 796	2 841	7 032	-	1 607	6	2	110
10	Schweine	115 061	17 590	54 185	-	8 271	73	6	1 041
11	Schafe	17 695	4 145	3 446	-	748	1	6	114
12	Ziegen	1 265	501	375	-	31	-	-	3
13	Einhufer	136	3	29	-	5	-	-	-
14	Hauskaninchen ..	119	66	-	-	53	-	-	-
Insgesamt									
15	Kälber	382 578	36 148	59 679	13	3 792	5	86	2 679
16	Rinder (ohne Kälber)	4 006 214	656 621	1 160 817	98	67 067	95 381	3 878	75 859
17	Schweine	42 078 650	3 180 951	5 710 855	1 334	1 072 632	249 406	9 756	1 145 326
18	Schafe	1 114 609	185 527	144 970	111	54 020	471	2 243	267 758
19	Ziegen	20 171	5 496	7 048	96	520	-	25	1 273
20	Einhufer	17 885	1 614	2 940	32	716	217	1	1 022
21	Hauskaninchen ..	254 511	20 370	1 969	-	27 742	-	-	1 146
Bakteriologisch									
22	Kälber	357	32	80	-	7	-	-	-
23	Rinder (ohne Kälber)	15 116	3 487	3 868	-	614	481	8	422
24	Schweine	13 823	473	553	-	1 510	289	-	384
25	Schafe	129	27	1	-	1	-	-	3
26	Ziegen	1	1	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	56	-	21	1	9	-	-	2
28	Hauskaninchen ..	10	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

Tiere

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	---	----------------------------------	-------------

untersuchung ausgeführt

Schlachtungen

1 184	92 104	170 204	2 809	837	6 059	267	4 118	2 299	366 702	13 498	1
161 739	536 546	592 183	111 707	7 464	46 574	16 328	384 714	80 040	3 615 179	370 239	2
679 558	11 547 074	12 059 647	1 025 278	27 383	477 231	2 014 712	1 289 166	1 554 446	36 172 177	5 791 412	3
6 314	63 987	145 814	66 380	3 199	23 238	4 927	128 206	8 209	1 000 922	95 992	4
307	577	1 191	897	62	1 072	298	579	375	16 350	2 556	5
39	3 112	3 325	1 732	6	640	639	1 560	191	15 497	2 252	6
10 340	35 211	102 713	-	-	22 852	17 825	-	14 343	161 343	93 049	7

ausgeführt

55	100	44	37	4	1	13	8	33	2 160	218	8
528	6 079	1 124	320	52	5	160	847	83	18 413	2 383	9
2 446	22 215	3 436	1 148	37	2	2 325	1 222	1 064	100 953	14 108	10
219	3 934	4 174	222	5	1	41	363	276	16 410	1 285	11
20	173	55	13	2	-	23	11	58	1 133	132	12
2	41	22	3	-	-	18	13	-	111	25	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	53	14

untersucht

1 239	92 204	170 248	2 846	841	6 060	280	4 126	2 332	368 862	13 716	15
162 267	542 625	593 307	112 027	7 516	46 579	16 488	385 561	80 123	3 633 592	372 622	16
682 004	11 569 289	12 063 083	1 026 426	27 420	477 233	2 017 037	1 290 388	1 555 510	36 273 130	5 805 520	17
6 533	67 921	149 988	66 602	3 204	23 239	4 968	128 569	8 485	1 017 332	97 277	18
327	750	1 246	910	64	1 072	321	590	433	17 483	2 688	19
41	3 153	3 347	1 735	6	640	657	1 573	191	15 608	2 277	20
10 340	35 211	102 713	-	-	22 852	17 825	-	14 343	161 409	93 102	21

untersucht

-	21	114	50	2	20	-	26	5	325	32	22
930	1 108	989	451	8	651	82	1 189	828	12 011	3 105	23
127	464	1 133	2 937	7	411	3 901	267	1 367	6 507	7 316	24
1	-	16	44	11	7	1	16	1	118	11	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	26
-	3	4	11	-	3	-	2	-	43	13	27
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	10	28

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung
1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Käl
16	Schwachfönnigkeit	18	3	1	-	2	-	-	1
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	18	3	1	-	2	-	-	1
									Rinder
16	Schwachfönnigkeit	13 865	1 717	1 965	-	448	278	2	166
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	13 865	1 717	1 965	-	448	278	2	166
									Schwei
16	Schwachfönnigkeit	2 183	608	12	-	-	-	-	401
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	3 149	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	154 511	9 080	6 226	-	1 746	856	-	178
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	3	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt ...	159 846	9 688	6 238	-	1 746	856	-	580
									Schaa
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	21	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	21	-	-	-	-	-	-	-
									Ziege
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.	
ber	-	-	6	1	-	1	-	2	1	14	4	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20
	-	-	6	1	-	1	-	2	1	14	4	20
(ohne Kälber)												
	2 710	732	1 495	189	3	561	496	1 863	1 240	8 410	5 455	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20
	2 710	732	1 495	189	3	561	496	1 863	1 240	8 410	5 455	20
he												
	-	1 093	8	-	1	1	-	58	-	2 182	1	16
	-	3 149	-	-	-	-	-	-	-	3 149	-	17
												18
	775	33 763	84 332	889	1	1 192	9 026	3 271	3 176	138 596	15 915	19
	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	20
	775	33 005	84 340	889	2	1 193	9 026	3 329	3 179	143 927	15 919	20
ie												
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
	20	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21	17
												18
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20
	20	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21	20
gen												
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung
 1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	
										Ein
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Haus
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.	
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
hufer												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
Kaninchen												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Käl
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	1	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	142	1	7	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	1	3	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	450	66	149	1	52	-	-	-	2
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	5	2	1	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	13	1	9	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	1	3	-	-	-	-	-	1
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	1	-	1	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	47	3	21	-	2	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	200	21	45	-	27	-	-	-	2
53	Sonstige Gründe	41	3	32	-	1	-	-	-	-
54	Insgesamt	913	100	271	1	82	-	-	-	5

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	3	129	-	-	2	-	-	-	140	2	37
-	-	2	-	-	-	-	-	-	6	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
11	62	46	5	3	28	1	4	20	337	113	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	3	-	-	-	-	-	-	13	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	51
1	6	11	2	-	1	-	-	-	43	4	52
1	42	45	1	-	11	1	4	-	160	40	53
-	2	3	-	-	-	-	-	-	40	1	54
13	115	241	9	3	43	2	8	20	752	161	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Rinder
21	Milzbrand	1	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	2	-	-	-	-	-	-	-	1
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	9	1	8	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	32	1	10	-	1	1	-	-	1
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	926	130	288	-	55	18	-	-	2
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	425	89	96	-	-	1	-	-	1
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	14 727	2 141	3 245	-	971	209	9	-	200
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	104	23	29	-	5	2	1	-	11
42	Rückstände von Hemmstoffen	56	13	11	-	2	3	-	-	1
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	2	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	1	-	1	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	226	77	14	-	9	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	26	3	12	-	7	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung .	93	28	39	-	-	-	-	-	4
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	33	2	17	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	703	161	225	-	133	1	-	-	5
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	9 893	2 728	3 472	-	741	109	-	-	39
53	Sonstige Gründe	7 753	233	883	-	174	208	1	-	5
54	Insgesamt	35 012	5 630	8 350	-	2 098	552	11	-	270

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	21
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
3	4	1	-	-	3	-	1	6	19	13	32	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
95	223	23	1	-	69	21	1	-	686	240	37	
131	29	14	-	2	8	5	34	15	266	159	38	
												39
2 134	1 925	1 553	420	13	273	37	881	716	10 596	4 131		40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
7	5	5	4	-	2	2	3	5	83	21		42
-	6	9	2	-	-	-	2	7	47	9		43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	8	24	11	-	16	-	5	62	139	87		48
1	-	-	-	-	-	-	-	3	15	11		49
-	4	4	11	-	1	-	2	-	92	1		50
-	7	3	4	-	-	-	-	-	33	-		51
7	16	60	22	-	6	-	49	18	539	164		52
109	490	1 223	87	-	157	44	436	258	8 584	1 309		53
68	548	5 501	34	3	83	1	10	1	7 426	327		54
2 555	3 265	8 422	597	18	618	110	1 425	1 091	28 540	6 472		54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Schweien
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	1	-	1	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
29	Brucellose	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	594	14	273	-	15	-	-	-	145
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	137	1	8	-	48	4	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	1 041	49	209	-	12	7	-	-	32
34	Aujeszky'sche Krankheit	4	3	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	18	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Ansteckende Schweinelähme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Andere übertragbare Krankheiten	1 457	26	347	-	6	11	-	-	34
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	128	10	3	-	-	-	-	-	1
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	67 587	6 835	7 187	10	4 018	233	2	-	1 060
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	1 434	202	175	-	9	-	-	-	329
41	Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	7	2	3	-	-	-	-	-	1
42	Rückstände von Hemmstoffen	66	12	1	-	2	1	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenener, androgenener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	3	-	2	-	-	-	-	-	1
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	4	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	2 403	237	738	-	6	7	-	-	34
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	19	17	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	19	6	1	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	9	2	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2 333	148	602	-	127	2	-	-	35
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	14 572	1 240	4 197	-	24	215	-	-	339
53	Sonstige Gründe	5 696	101	789	-	619	23	-	-	15
54	Insgesamt	97 533	8 905	14 536	10	4 886	503	2	-	2 026

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundes- gebiet	Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	29
1	30	1	-	-	-	82	-	33	463	131	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
2	5	5	-	-	8	38	4	14	27	110	-	32
24	227	204	26	-	19	105	25	102	779	262	-	33
-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	1	34
-	-	-	18	-	-	-	-	-	18	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
7	209	317	138	-	24	338	-	-	1 082	375	-	37
-	3	1	1	1	-	3	105	-	125	3	-	38
1 171	21 795	16 724	1 126	9	444	2 019	2 248	2 706	57 219	10 368	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2	293	76	52	7	79	73	15	122	1 149	285	-	41
-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	1	-	42
-	4	16	-	-	-	21	1	8	35	31	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	44
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	1 128	172	48	-	14	1	5	13	2 369	34	-	48
-	2	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	49
-	2	6	4	-	-	-	-	-	19	-	-	50
-	7	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	51
22	47	315	182	-	22	708	49	74	1 380	953	-	52
2	2 611	2 909	235	-	209	1 529	71	991	11 817	2 755	-	53
4	652	2 874	36	-	65	247	237	34	4 727	969	-	54
1 235	27 016	23 620	1 866	17	885	5 169	2 760	4 097	81 251	16 282	-	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Scha
21	Milzbrand	1	-	1	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	4	-	1	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	10	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	16	3	6	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	326	78	32	3	6	-	-	-	14
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	45	-	8	10	-	-	-	-	1
42	Rückstände von Hemmstoffen	3	3	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	1	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	11	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	1	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	9	-	8	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	1	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	57	17	24	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	87	3	6	-	2	1	-	-	2
53	Sonstige Gründe	21	4	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	593	108	86	13	8	1	-	-	17

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	2	-	1	-	-	-	3	1	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	10	-	-	-	-	-	-	10	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	2	-	-	1	-	4	-	15	1	39
8	28	33	16	3	22	1	81	1	288	38	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	19	2	4	-	1	-	-	-	44	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	1	-	-	-	8	-	2	-	11	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	49
-	-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	51
-	1	3	6	-	2	-	4	-	55	2	52
-	2	-	2	-	1	4	63	1	79	8	53
3	-	3	8	-	1	-	2	-	17	4	53
11	53	55	38	11	29	5	156	2	538	55	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Zie
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	1	-	1	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	3	1	-	-	-	-	-	-	2
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagenen Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	10	2	7	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe	1	-	1	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	17	3	11	-	-	-	-	-	2

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	1	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	53
-	1	-	-	-	-	-	-	-	17	-	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Ein
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Anderer übertragbare Krankheiten ...	2	-	-	-	2	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	3	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	56	12	4	-	5	-	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	Rückstände von Hemmstoffen	1	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	1	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	2	-	2	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	10	-	-	-	1	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung .	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	1	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	6	2	2	-	-	-	-	-	1
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)...	19	5	2	-	4	-	-	-	3
53	Sonstige Gründe	34	-	1	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	137	19	11	-	12	-	-	-	4

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	39
-	4	3	12	-	8	1	7	-	42	14	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	42
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	48
-	-	3	6	-	-	-	-	-	9	1	49
-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	50
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	51
-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	52
-	2	-	2	-	-	1	-	-	14	5	53
-	27	2	2	-	-	2	-	-	32	2	53
-	34	11	24	-	8	4	10	-	113	24	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Haus
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	X	X	X	X	X	X	X	X	X
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere Übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	253	-	-	-	227	-	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogen, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	16	-	-	-	16	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	50	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe	26	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	345	-	-	-	143	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Käl
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	34 014	933	1 696	-	278	-	-	31
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	3	-	1	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	1	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	95	14	78	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	179 825	5 700	2 690	12	251	5	-	758
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	1 354	815	63	-	-	-	-	24
65	Sonstige Gründe	1 908	104	987	-	92	-	-	24
66	Insgesamt	217 200	7 566	5 515	12	621	5	-	837
									Rinder
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	413 528	37 618	136 628	-	28 386	19 533	848	3 242
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	2 043	1	1 871	-	-	12	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	24	3	7	-	-	10	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	339	136	43	-	4	11	-	2
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	4	-	4	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	2	1	1	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	4 102	38	406	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	822 332	201 572	286 936	98	2 593	2 991	-	28 752
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	74 512	13 815	3 975	-	7	141	-	2 321
65	Sonstige Gründe	108 438	3 209	12 715	-	657	-	-	760
66	Insgesamt	1 425 324	256 393	442 586	98	31 647	22 698	848	35 077
									Schwei
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	6 153 747	254 913	939 451	-	228 252	175 113	985	138 529
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	96 171	3 479	11 565	-	6 408	265	-	1 530
57	Anaerob grampositive Stäbchen	277	-	-	-	-	3	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	3 233	37	22	-	13	9	-	15
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	437	-	11	-	-	-	-	417
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	127	-	127	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	5	-	5	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	3 286	132	1 848	-	-	-	-	369
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	5 843 069	757 820	350 326	1 324	28 185	13 606	-	402 132
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	1 614 897	32 735	29 032	-	10 067	2 401	3 136	162 908
65	Sonstige Gründe	280 254	14 016	20 203	-	84	-	-	1 846
66	Insgesamt	13 995 503	1 063 132	1 352 590	1 324	273 009	191 397	4 121	707 746

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2001

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	---	----------------------------------	--------------

ber

1	1 201	28 304	103	38	648	60	511	210	32 817	1 197	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	1	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	61
-	3	-	-	-	-	-	-	-	95	-	62
75	75 879	89 538	746	24	654	15	3 175	303	178 515	1 310	63
1	7	375	19	5	44	1	-	-	1 308	46	64
-	34	356	34	8	52	14	-	203	1 547	361	65
77	77 124	118 575	902	75	1 398	90	3 686	717	214 285	2 915	66

(ohne Kälber)

12 012	44 264	58 682	16 283	124	11 619	8 287	17 764	18 238	334 986	78 542	55
-	78	-	-	-	9	-	72	-	2 034	9	56
-	-	3	-	-	-	-	-	1	23	1	57
27	29	20	5	-	15	-	9	38	255	84	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	61
-	3	3 655	-	-	-	-	-	-	4 102	-	62
1 451	136 420	72 033	48 681	211	3 297	256	33 110	3 931	810 706	11 626	63
298	59	22 444	400	44	352	3	30 611	42	73 810	702	64
-	2 223	84 339	1 483	64	1 237	89	800	862	105 593	2 845	65
13 788	183 076	241 176	66 852	443	16 529	8 635	82 366	23 112	1 331 515	93 809	66

ne

201 107	774 585	1 657 209	156 201	1 021	155 306	505 667	423 989	541 419	4 521 996	1 631 751	55
3 768	10 547	953	316	-	4 128	48 715	247	4 250	28 902	67 269	56
-	-	1	-	-	-	-	-	273	4	273	57
14	37	2 862	-	-	6	181	3	34	2 985	248	58
-	-	-	-	-	-	9	-	-	428	9	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	61
-	7	929	-	-	-	1	-	-	3 285	1	62
13 046	2 238 791	1 588 312	99 373	928	52 273	13 582	183 292	100 079	5 634 810	208 259	63
12	35 380	1 067 752	3 845	121	1 029	2 515	262 433	1 531	1 599 743	15 154	64
1	23 358	195 901	1 510	1 610	325	16 834	3 660	906	262 104	18 150	65
217 948	3 082 705	4 513 919	261 245	3 680	213 067	587 504	873 624	648 492	12 054 389	1 941 114	66

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Scha
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	104 308	19 807	12 211	-	169	28	86	13 522
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	39	26	9	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	2	-	2	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	12 314	12 008	218	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	165 316	13 871	19 203	66	26 819	442	-	32 392
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	10 455	438	1 243	-	54	-	-	976
65	Sonstige Gründe	11 454	3 427	2 323	-	557	-	-	702
66	Insgesamt	303 888	49 577	35 209	66	27 599	470	86	47 592
									Zie
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	1 274	486	212	-	10	-	-	112
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	2	-	1	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	1 934	470	497	81	144	-	-	109
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	16	10	3	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	290	31	56	-	136	-	-	9
66	Insgesamt	3 516	997	769	81	290	-	-	230
									Ein
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	699	32	92	-	-	-	-	8
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	2	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	1	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	4 512	609	707	-	19	-	-	579
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	145	-	36	-	-	-	-	82
65	Sonstige Gründe	309	3	2	-	-	-	-	-
66	Insgesamt	5 668	644	837	-	19	-	-	669

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.1, 2001

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
fe											
241	4 770	11 947	30 827	71	4 114	357	5 627	531	98 896	5 412	55
-	-	-	-	-	1	-	-	3	35	4	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	88	-	-	-	-	-	-	12 314	-	63
1 129	8 507	37 988	4 142	486	1 298	43	18 415	515	135 512	29 804	64
-	105	112	123	36	129	-	7 226	13	10 259	196	65
-	2 459	89	257	42	611	49	79	859	9 378	2 076	65
1 370	15 841	50 224	35 349	635	6 153	449	31 347	1 921	266 396	37 492	66
gen											
2	33	74	31	-	219	62	29	4	977	297	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	62
30	114	75	155	-	70	37	149	3	1 650	284	63
-	-	1	1	-	1	-	-	-	15	1	64
-	15	1	13	1	8	8	9	3	135	155	65
32	162	152	200	1	298	107	187	10	2 779	737	66
hufer											
-	19	70	265	-	36	120	46	11	532	167	55
-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
19	457	1 604	73	-	27	4	383	31	4 412	100	63
-	-	15	11	-	-	-	-	1	144	1	64
-	-	121	25	-	103	3	52	-	203	106	65
19	476	1 813	374	-	166	127	481	43	5 294	374	66

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Haus
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	1 990	3	1	-	6	-	-	-	1
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	48 790	971	-	-	21 524	-	-	-	-
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) .	48	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	2 623	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt	53 451	974	1	-	21 530	-	-	-	1

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
		1 627	-	-	112	-	-	240	1 632	358	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
10 340	-	-	-	-	15 955	-	-	-	971	47 819	64
-	-	-	-	-	48	-	-	-	-	48	65
-	-	228	-	-	-	2 395	-	-	228	2 395	66
10 340	-	1 855	-	-	16 115	2 395	-	240	2 831	50 620	66

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	
										Taug
1	Kälber	272	17	69	-	6	-	-	-	-
2	Rinder (ohne Kälber)	11 584	2 247	3 414	-	383	379	5	343	-
3	Schweine	10 937	236	445	-	826	221	-	216	-
4	Schafe	71	12	1	-	1	-	-	2	-
5	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einhufer	36	-	21	1	4	-	-	2	-
7	Hauskaninchen ..	10	-	-	-	-	-	-	-	-
										Tauglich nach
8	Kälber	2	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Rinder (ohne Kälber)	83	9	6	-	1	2	-	-	-
10	Schweine	31	3	3	-	2	2	-	-	-
11	Schafe	1	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einhufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Urtaug
15	Kälber	83	15	11	-	1	-	-	-	-
16	Rinder (ohne Kälber)	3 449	1 231	448	-	230	100	3	79	-
17	Schweine	2 855	234	105	-	682	66	-	168	-
18	Schafe	57	15	-	-	-	-	-	1	-
19	Ziegen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
20	Einhufer	20	-	-	-	5	-	-	-	-
21	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Insgesamt
22	Kälber	357	32	80	-	7	-	-	-	-
23	Rinder (ohne Kälber)	15 116	3 487	3 868	-	614	481	8	422	-
24	Schweine	13 823	473	553	-	1 510	289	-	384	-
25	Schafe	129	27	1	-	1	-	-	3	-
26	Ziegen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	56	-	21	1	9	-	-	2	-
28	Hauskaninchen ..	10	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland
Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	1 286	5 983	2 080 962	50 983	-	250	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 286	5 983	2 080 962	50 983	-	250	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	5	300	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-	-
Untauglich	-	3	113	-	-	-	-
Insgesamt	-	8	413	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	-	8	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	7 242	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	-	X	X	-	X
Insgesamt	-	8	7 242	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	1 286	5 798	1 891 062	50 983	-	186	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 286	5 798	1 891 062	50 983	-	186	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	4	109	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-	-
Untauglich	-	3	15	-	-	-	-
Insgesamt	-	7	124	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	-	8	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	5 787	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	-	X	X	-	X
Insgesamt	-	8	5 787	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	-	185	189 900	-	-	64	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	185	189 900	-	-	64	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	1	191	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-	-
Untauglich	-	-	98	-	-	-	-
Insgesamt	-	1	289	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	-	-	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	1 455	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV	X	X	-	X	X	-	X
Insgesamt	-	-	1 455	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
Deutschland							
Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben							
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	10	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	27	X	X	X	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	2	20	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	1	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	10	2 274	4	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	8	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	1	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswert- werten nach Anlage I Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage I Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden ..	-	-	38	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	1	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- triebes und Fehlen der Beschei- nung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	-	-	38	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	4	542	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	2	526	-	-	-	-
Insgesamt	-	20	3 484	4	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	2	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	22	X	X	X	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	2	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	1	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	10	1 597	4	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	5	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswert- werten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden ..	-	-	38	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	1	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- triebes und Fehlen der Beschei- nung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	-	-	1	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	4	485	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	2	492	-	-	-	-
Insgesamt	-	20	2 642	4	-	-	-

2 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	8	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	5	X	X	X	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	20	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	-	677	-	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	3	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	1	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungsw- erten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden ..	-	-	-	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlacht tieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- triebes und Fehlen der Beschei- nung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	-	-	37	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	-	57	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	34	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	842	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung — Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	288	647	318 100	489	-	19	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	2 758	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	3	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	124	996	211 901	6 866	-	81	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	35	4	36 254	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	25 071	-	-	106	-
Insgesamt	447	1 647	594 087	7 355	-	206	-

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	288	579	297 050	489	-	5	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	217	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	1	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	124	996	209 857	6 866	-	70	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	35	4	36 236	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	25 071	-	-	106	-
Insgesamt	447	1 579	568 432	7 355	-	181	-

2 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdformige oder örtlich begrenzte Veränderungen	-	68	21 050	-	-	14	-
Durch Mycobakterien verursachte herdformige Veränderungen	-	-	2 541	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	2	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen Überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV Überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außer- halb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlund und Harnblasen	-	-	2 044	-	-	11	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	-	18	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	68	25 655	-	-	25	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild
					Deutsch
1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	437 000	682 837	244 967	2 608 006
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	4 939	13 277	1 475 792
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	37
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
					Bean
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	270
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	270

Erzeugung von Fleisch

in Fleisch insgesamt

kg

viertel oder von	Tierkörperanteile von					Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	Sonstigen Tierarten	

Land

1 359 665	21 054 814	2 767 707	11 485 355	2 497 264	35 587 936	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	25 002	-	26 642	10 234	3
243 829	1 443 368	151 373	283 027	12 933	1 571 926	4
-	12 182	-	-	-	-	5
13 938	8	56 214	-	3 762	2 614	6
-	-	-	-	-	-	24

Standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	10 827	26 158	-	-	46 840	14
3 000	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	31 266	-	-	-	-	21
-	-	41 022	-	-	-	22
3 000	42 093	67 180	-	-	46 840	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Früheres

1	Zur Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	-	47 737	244 967	1 485 780
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	4 939	13 277	1 475 792
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	37
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
					Bean
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, oestro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	270
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	270

chung von Fleisch

sches Fleisch insgesamt

kg

viertel oder von	Tierkörper Teile von					Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild | erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

Bundesgebiet

744 948	20 284 271	1 188 507	11 485 355	1 390 518	35 252 461	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	4 502	-	25 642	1 934	3
243 829	1 443 368	151 373	283 027	12 933	1 571 926	4
-	12 182	-	-	-	-	5
13 938	8	56 214	-	3 762	2 614	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	10 827	15 458	-	-	44 940	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	31 266	-	-	-	-	21
-	-	41 022	-	-	-	22
-	42 093	56 480	-	-	44 940	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild
Nachrichtlich: Neue Länder					
1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	437 000	635 100	-	1 122 226
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
Bean					
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-

chung von Fleisch
 sches Fleisch insgesamt
 kg

viertel oder von	Tierkörpertheile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten

und Berlin-Ost

614 717	770 543	1 579 200	-	1 106 746	335 475	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	20 500	-	1 000	8 300	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	10 700	-	-	1 900	14
3 000	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
3 000	-	10 700	-	-	1 900	23

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Deutschland

1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	53 975	-	-	40 620
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....				
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, oestrogenen, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Faulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	X	X	X	X
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	X	X	X
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	19 475	-	-	-	28 920
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-	-

Beanstandungen

1	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-	-
2	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-	-
4	Rückstände von Stoffen mit thyrostatischer, oestrogen-, gestagener oder androgener Wirkung, R-Agonisten.....	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstgrenzen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung EWG 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-
13	Anderer Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verderbserregungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-	-
18	Syphilose nach § 17 (1) Nr. 8 FlHV	X	X	X	X	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	X	X	X	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	34 500	-	-	-	11 700
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenener, gestagener oder androgener Wirkung, B-Agonisten.....	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	X	X	X	X	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	X	X	X	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2001

3.2 **Eingeführtes frisches Fleisch**
nach Versandländern

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften		
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild | erlegtes Wild

Deutsch

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	9 988
23	Australien	-	-	244 967	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	13 200
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	1 159 581
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	247 500	175 397	-	758 250
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	189 500	507 440	-	666 987
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörpernteile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild | erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten
-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	21
-	5 241 589	-	19 770	690 115	22
-	-	-	2 038 731	473 236	23
-	-	-	-	-	24
-	1 684 532	-	-	-	25
43 912	-	-	-	3 100	26
-	8 950 003	-	-	-	27
-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	35
124 876	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
501 730	359 038	-	9 408 301	164	26 797 041
-	686 892	-	-	-	-
119 817	10 543	-	-	601 552	-
-	-	35 453	-	9 635	18 846
-	-	-	-	83 290	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	19 900	-	16 169	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
180 571	53 513	453 768	-	221 103	404 557
368 995	726 800	2 241 098	-	398 800	1 334
-	2 573 749	-	-	-	760 282
-	8	17 488	18 553	-	24 523
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
19 764	-	-	-	-	4 865 206
-	768 147	-	-	100	3 250
-	-	-	-	-	74

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Früheres
Zur Untersuchung
Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	9 988
23	Australien	-	-	244 967	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	297 555
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Sudafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	44 697	-	754 950
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	-	3 040	-	423 287
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörpertheile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild | erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten
-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	21
-	5 241 589	-	19 770	690 115	22
-	-	-	2 038 731	473 236	23
-	-	-	-	-	24
-	1 684 532	-	-	-	25
43 912	-	-	-	-	26
-	8 950 003	-	-	-	27
-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	35
124 876	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
501 730	359 038	-	9 408 301	164	49
-	686 892	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	1 006	52
-	-	35 453	-	9 635	53
-	-	-	-	83 290	54
-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	16 169	60
-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	63
36 071	20 313	230 868	-	116 803	64
18 595	-	904 698	-	-	65
-	2 573 749	-	-	-	66
-	8	17 488	18 553	-	67
-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
19 764	-	-	-	-	72
-	768 147	-	-	-	73
-	-	-	-	100	74
-	-	-	-	-	75

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Neue Länder

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	13 200
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	862 026
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Sudafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	247 500	130 700	-	3 300
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	189 500	504 400	-	243 700
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörpernteile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten

und Berlin-Ost

gestellt

länder

-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	3 100	-	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	52
119 817	10 543	-	-	600 546	-	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	19 900	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
144 500	33 200	222 900	-	104 300	335 100	64
-	-	-	-	-	-	65
350 400	726 800	1 336 400	-	398 800	375	66
-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	74

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	19 475	-	-	-	28 920
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	2 900	-	-	-	11 700
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	31 600	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	19 475	-	-	-	28 920
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumanien	-	-	-	-	-
55	Sudafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	-	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
 3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern
 kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	2 900	-	-	-	11 700
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	31 600	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	7 211 299	4 574 570	-	23 465 153
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	35 310	-	-	37 030
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	464 778	-	-	178 708
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	6 334	-	-	11 159
Beanstandungen				
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen-, gestagener oder androgener Wirkung, B-Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	28 463	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	11 120
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	17 136	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	45 599	-	-	11 120
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	3 921 472	4 574 570	-	19 294 083
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	4 210	-	-	37 030
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	464 778	-	-	178 708
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	6 334	-	-	11 159

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	28 463	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	11 120
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	17 136	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	45 599	-	-	11 120
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2001

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	3 289 827	-	-	4 171 070
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	31 100	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
Drittländer				
Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	439 529
Argentinien	1 061 355	802 000	-	406 217
Australien	9	-	-	213 574
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	2 692 301	2 482 750	-	4 544 419
Chile	-	-	-	49 897
Costa Rica	-	-	-	210 254
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	138 883
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	20	-	-	-
Indien	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	129 510
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	71 340
Lettland	-	-	-	19 143
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	32 239
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	1 458	-	-	160 772
Pakistan	-	112 500	-	26 540
Paraguay	-	-	-	399 520
Polen	2 280 427	-	-	3 673 870
Rumänien	66 526	-	-	54 200
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	113 496	-	-	95 144
Slowenien	8 800	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	124 116
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	25	-	-	-
Tschechische Republik	14 965	-	-	617 870
Türkei	-	-	-	75 286
Ungarn	929 931	-	-	97 841
Uruguay	41 971	-	-	1 189 638
Vereinigte Staaten	-	61 820	-	127 272
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	10 463 346
Sonstige	15	1 115 500	-	104 733

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	439 529
Argentinien	1 061 355	802 000	-	406 217
Australien	9	-	-	213 574
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	2 692 301	2 482 750	-	4 544 419
Chile	-	-	-	49 897
Costa Rica	-	-	-	210 254
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	138 883
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	20	-	-	-
Indien	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	129 510
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	71 340
Lettland	-	-	-	19 143
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	32 239
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	1 458	-	-	160 772
Pakistan	-	112 500	-	26 540
Paraguay	-	-	-	399 520
Polen	-	-	-	-
Rumanien	66 526	-	-	54 200
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	5 896	-	-	95 144
Slowenien	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	124 116
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	25	-	-	-
Tschechische Republik	13 865	-	-	172 070
Türkei	-	-	-	75 286
Ungarn	38 031	-	-	46 441
Uruguay	41 971	-	-	1 189 638
Vereinigte Staaten	-	61 820	-	127 272
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	10 463 346
Sonstige	15	1 115 500	-	104 733

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik.....	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-
Polen	2 280 427	-	-	3 673 870
Rumänien	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	107 600	-	-	-
Slowenien	8 800	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-
Tschechische Republik	1 100	-	-	445 800
Türkei	-	-	-	-
Ungarn	891 900	-	-	51 400
Uruguay	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
 für Geflügel inländischer Herkunft
 4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
 Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland
 Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	385 766 634	27 454 482	17 197 716	7 689 043	21 747 248	·
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 813 634	6 138 086	1 404 733	193 473	1 847 399	·
Insgesamt	387 580 268	33 592 568	18 602 449	7 882 516	23 594 647	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	8	20	-	-
auf Rückstände	209	56	59	11	139	1
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	63	32	-	-	-	-
Insgesamt	63	32	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	63	32	-	-	815	-
----------------	----	----	---	---	-----	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Insgesamt	218 019 299	29 709 395	11 105 357	7 521 293	18 528 312	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	7	-	-
auf Rückstände	204	55	9	1	56	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	63	32	-	-	-	-
Insgesamt	63	32	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	63	32	-	-	815	-
----------------	----	----	---	---	-----	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Insgesamt	169 560 969	3 883 173	7 497 092	361 223	5 066 335	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	8	13	-	-
auf Rückstände	5	1	50	10	83	1
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	.	.	.	.	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Bayern

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	62 541 815	5 205 298	5 771 624	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	407 764	2 890 937	977 299	.	.	.
Insgesamt	62 949 579	8 096 235	6 748 923	154 410	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	1	-	3	-	8	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	63	32	-	-	-	-
Insgesamt	63	32	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	63	32	-	-	-	-
----------------	----	----	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	.	.	.	.	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	8	13	-	-
auf Rückstände	-	-	50	10	2	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Hessen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Insgesamt	·	·	·	·	·	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	815	-
----------------	---	---	---	---	-----	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perli- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	------------------

Mecklenburg-Vorpommern
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Insgesamt	43 707 317	421 799	.	.	1 149 461	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	1	-	-	-	7	1
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Totungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Niedersachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	113 247 538	16 066 520	3 941 886	132 595	10 371 999	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	374 364	2 778 056	303 813	80 159	35 854	-
Insgesamt	113 621 902	18 844 576	4 245 699	212 754	10 407 853	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	7	-	-
auf Rückstände	203	55	6	1	48	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	22 397 716	722 699	17 650	.	3 403 779	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	343 287	395 508	31 053	.	185 185	.
Insgesamt	22 741 003	1 118 207	48 703	7 069 735	3 588 964	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Rheinland-Pfalz
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	-	-	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	-
Insgesamt .....	.	.	.	.	.	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	64 400	-	-	-	-	-
Insgesamt	·	·	·	·	·	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	70	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	1 006 864	-	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	-	-	.	.	-
Insgesamt	28 854 859	1 006 864	.	.	.	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	4	1	-	-	4	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	:	:	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht						
Insgesamt	11 115 582	429 397	52 718	71 415	160 134	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung , Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Thüringen
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	20 717 840	:	-	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	:	.	.	-	.
Insgesamt	20 717 840	843 290	.	.	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	450 485 245	36 234 626	35 451 778	2 160 659	323 672 730	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	703 296	-	2 432	6 214	152 588	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	27 287 593	369 634	70	12	2 571 265	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2 406 499	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	1 365 339	4 222	333	601	470 213	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	685 155	205 204	147 092	3 187	377 348	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	572 057	206 826	17 993	2 617	386 615	5
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	141 487	231 156	50 704	769	275 402	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 592 813	751 626	33 219	3 933	948 652	3
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	122 118	732	5 655	737	31 907	-
Hochgradige Abmagerung	1 598 576	193 202	75 139	5 662	438 666	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	573 306	241 109	14 185	198	506 805	1
Sonstige Gründe	123 609	13 569	10 242	1 243	229 970	3
Insgesamt	6 774 460	1 847 646	354 562	18 947	3 665 584	19

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	128	58	8	42	27	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	112 409	979	40	197	545 502	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 241 285	215 318	18 227	2 093	3 660 119	3
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	414	294	36	-	181 708	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	483	19 464	39	79	393 578	-
Sonstige Gründe	174 185	3 330	17 791	129	117 390	-
Insgesamt	1 528 904	239 443	36 141	2 540	4 898 324	3

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	667	397	12	283	392	-
Insgesamt	667	397	12	283	392	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
	hühner					

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	241 346 613	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	56	-	13	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	745	369 634	70	12	41 774	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2 406 499	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosis, Tuberkulose, Rotlauf	696 801	4 201	256	579	420 852	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	40 735	205 169	6 803	66	328 781	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	307 914	206 812	7 446	624	321 014	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	90 071	231 151	17 743	558	251 291	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	984 867	751 621	3 617	2 001	936 529	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	45 799	732	5 209	496	31 867	-
Hochgradige Abmagerung	946 065	193 181	29 881	1 224	396 315	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	358 299	241 107	13 752	162	490 421	1
Sonstige Gründe	88 110	13 500	4 804	1 022	228 745	-
Insgesamt	3 558 661	1 847 474	89 511	6 732	3 405 821	8

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	128	58	8	42	17	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	112 409	979	37	140	524 869	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	524 770	215 263	15 368	1 449	3 158 234	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	414	294	34	-	171 452	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	483	19 464	39	79	310 978	-
Sonstige Gründe	84 544	3 330	42	125	114 684	-
Insgesamt	722 748	239 388	15 528	1 835	4 280 234	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	667	397	12	283	392	-
Insgesamt	667	397	12	283	392	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	209 138 632	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	703 240	-	2 419	6 214	152 588	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	27 286 848	-	-	-	2 529 491	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas-mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	668 538	21	77	22	49 361	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	644 420	35	140 289	3 121	48 567	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	264 143	14	10 547	1 993	65 601	5
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	51 416	5	32 961	211	24 111	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	607 946	5	29 602	1 932	12 123	3
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	76 319	-	446	241	40	-
Hochgradige Abmagerung	652 511	21	45 258	4 438	42 351	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	215 007	2	433	36	16 384	-
Sonstige Gründe	35 499	69	5 438	221	1 225	3
Insgesamt	3 215 799	172	265 051	12 215	259 763	11

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	10	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	3	57	20 633	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	716 515	55	2 859	644	501 885	3
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	2	-	10 256	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	82 600	-
Sonstige Gründe	89 641	-	17 749	4	2 706	-
Insgesamt	806 156	55	20 613	705	618 090	3

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	34 379	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2 406 499	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	2 919	72	12	40	42 298	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	3 787	110	26	53	28 700	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwulste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	4 341	873	1	7	213 147	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	43	48	2	4	110	-
Hochgradige Abmagerung	1 015	1 037	2	8	23 176	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	721	198	1	10	129 170	1
Sonstige Gründe	-	-	-	-	12 064	-
Insgesamt	12 826	2 338	44	122	448 665	1

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	3	10	-	-	1	-
Örtlich begrenzte Geschwulste	750	417	12	112	23 743	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	2 199	1 515	39	221	496 382	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	12	-	-	-	5	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	3	51	3	8	26 458	-
Sonstige Gründe	149	50	10	66	205	-
Insgesamt	3 116	2 043	64	407	546 794	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	667	397	12	283	392	-
Insgesamt	667	397	12	283	392	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Bayern

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	45 715 091	10 116 186	9 342 349	572 928	7 870 768	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	13	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	70	369 542	8	3	257	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	6	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	5 626	205 134	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	56 883	87 383	5 100	220	1 848	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	20 363	1 711	8 047	419	481	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 777	37 170	1 090	38	7 118	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	218	130	2 638	154	-	-
Hochgradige Abmagerung	109 768	2 956	26 584	409	34	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	198 821	113	490	11	-	-
Sonstige Gründe	29 098	114	4 699	1 010	-	-
Insgesamt	422 554	334 717	48 648	2 261	9 481	7

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	124	48	8	2	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	195	193	4	5	5	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	8 320	106 330	14 787	696	80 446	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	402	294	1	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	150	142	-	-	-	-
Sonstige Gründe	40 310	696	5	2	79	-
Insgesamt	49 501	107 703	14 805	705	80 530	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	-	.	.	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	2 419	6 214	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	4 429 735	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	73 155	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	81 824	-	140 289	3 121	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	78 188	-	10 533	1 993	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	10 692	-	32 961	211	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwulste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	26 046	-	29 597	1 929	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	8 770	-	446	241	-	-
Hochgradige Abmagerung	60 296	-	45 250	4 438	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, konsistenz, vor allem Wasserigkeit	30 443	-	433	36	-	-
Sonstige Gründe	16 042	-	5 438	221	-	-
Insgesamt	385 456	-	264 947	12 190	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwulste	-	-	3	57	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	76 549	-	2 848	641	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	20	-	17 743	-	-	-
Insgesamt	76 569	-	20 594	698	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Hessen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	3	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut. Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	33 263	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GF1HV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	6 262	15	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	9 686	-	-	-	16	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	12 720	21	2	-	35	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	2 692	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	16 756	5	4	1	3	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	10 621	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	4 579	-	-	-	-	-
Insgesamt	96 579	41	6	1	54	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GF1HV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	111 381	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	262	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	43 829	-	-	-	-	-
Insgesamt	155 210	-	-	-	262	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GF1HV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Peri- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	703 240	-	-	-	152 588	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	14 639 745	-	-	-	2 529 422	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	292 786	4	60	-	48 409	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	237 330	3	-	-	47 235	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollständiges Ausbluten	76 436	13	8	-	57 991	5
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	26 285	4	-	-	22 434	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwulste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	110 827	1	5	-	2 443	3
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1 057	-	-	-	36	-
Hochgradige Abmagerung	299 253	20	8	-	34 556	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, konsistenz, vor allem Wasserigkeit	1 758	-	-	-	15 431	-
Sonstige Gründe	15 063	69	-	-	196	3
Insgesamt	1 060 795	114	81	-	228 731	11

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwulste	-	-	-	-	20 633	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	453 329	-	-	-	221 833	3
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	10 256	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	23 654	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	2 706	-
Insgesamt	453 329	-	-	-	279 082	3

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Niedersachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	171 929 541	24 862 631	10 133 550	711 183	186 206 657	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	56	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	650	92	59	9	6 906	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut.	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	696 801	4 189	252	579	420 836	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	1 839	-	6 803	66	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	181 663	118 513	2 295	288	260 928	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	52 306	213 882	9 656	77	190 485	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	907 341	695 409	2 481	1 853	685 614	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	42 127	479	2 569	338	31 702	-
Hochgradige Abmagerung	748 274	186 210	3 207	686	328 961	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	133 152	240 750	13 203	62	328 393	-
Sonstige Gründe	54 024	13 317	86	11	11 872	-
Insgesamt	2 817 527	1 472 749	40 552	3 960	2 258 797	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	40	16	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	12	5	500 586	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	511 501	102 526	456	420	1 645 781	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	33	-	169 756	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	17 794	-	-	224 459	-
Sonstige Gründe	-	1 476	-	4	109 463	-
Insgesamt	511 501	121 796	501	469	2 650 061	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	16 858 999	1 152 006	86 476	69 723	39 652 036	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	25	-	-	-	232	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	6	4	-	16	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	7	35	-	-	328 781	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	60 183	828	10	5	15 940	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	3 929	15 441	14	9	31 609	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	58 688	18 148	25	15	29 793	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	719	75	-	-	55	-
Hochgradige Abmagerung	70 239	2 973	3	3	44 141	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	14 984	45	-	-	32 858	-
Sonstige Gründe	409	69	19	1	203 891	-
Insgesamt	209 158	37 620	75	33	687 084	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	1	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	83	369	9	18	535	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	2 750	4 892	86	112	935 363	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	331	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	330	1 477	36	71	60 061	-
Sonstige Gründe	256	1 108	27	53	213	-
Insgesamt	3 420	7 846	158	254	996 503	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GfLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farblagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	8 216 978	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	47 498	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	64 680	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	13 362	-	-	-	4 685	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	8 083	-	-	-	1 156	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	300 928	-	-	-	9 607	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	4 718	-	-	-	4	-
Hochgradige Abmagerung	142 847	-	-	-	7 011	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	72 096	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	1 517	-	-	-	1 029	-
Insgesamt	655 729	-	-	-	23 492	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	10	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	45 119	-	-	-	268 302	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	58 946	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	45 119	-	-	-	327 258	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
	hühner					

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	·	-	·	·	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück-						
stände untersucht	159	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts						
auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut.	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas-						
mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose,						
Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose,						
Tuberkulose, Rotlauf	46 675	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht						
bereits vorgehend genannt sind	194 984	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie,						
unvollkommenes Ausbluten	8 164	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche						
blutige oder wässrige Durchtränkung	4 008	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder						
multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus-						
gebreiteteter Parasitenbefall in der Unterhaut						
oder in der Muskulatur	148 050	-	-	3	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche						
Reinigung nicht beseitigt werden kann	60 265	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	90 054	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen						
hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack,						
Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	33 164	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	2 877	-	-	-	-	-
Insgesamt	588 241	-	-	3	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen						
oder abgekapselte Abszesse	-	-	6	2	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln						
oder Organe	-	-	2	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk-						
oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	89 621	-	6	4	-	-
Insgesamt	89 621	-	14	6	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	4	1	29	71	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	7	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	18	88	822	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	13	-	81	117	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	1	58	79	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	918	-
Insgesamt	17	9	186	355	1 740	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	1 360	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	4 724	-
Insgesamt	-	-	-	-	6 084	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Thüringen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	231	-	-	-	69	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	208 424	17	17	22	952	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	65 602	32	-	-	1 332	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	87 993	1	6	-	2 925	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	2 348	1	-	-	521	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	22 095	4	-	-	73	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1 509	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	60 061	1	-	-	784	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	77 546	2	-	-	953	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	525 578	58	23	22	7 540	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	141 518	55	5	1	11 750	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	141 518	55	5	1	11 750	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	-	-	•	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 380	-	-	-	81	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	1 380	-	-	•	81	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachtelein	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	------------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 380	-	-	-	81	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	1 380	-	-	-	81	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	529	-	-	-	168	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillöse- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotub- erkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	1	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	2	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	1	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	-	-	-	2	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose ..	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillöse- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotub- erkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose ..	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
----------------------	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	529	-	-	-	168	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillöse- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	1	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GfLHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	2	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	1	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	-	-	-	2	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GfLHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose ..	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	60 470	3 893 560	-	-	1 568 097	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	4 200	-	-	3 044	-
Insgesamt	60 470	3 897 760	-	-	1 571 141	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	8	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFlHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFlHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFlHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	34 399	3 821 616	-	-	1 564 048	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	4 200	-	-	3 044	-
Insgesamt	34 399	3 825 816	-	-	1 567 092	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	8	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	26 071	71 944	-	-	4 049	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26 071	71 944	-	-	4 049	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	74 544	5 096 351	-	-	18 936 982	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	42 848	-	-	121	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	77 240	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	154	1 317	-	-	40 403	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	97	66 129	-	-	698	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GfLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	96	50 834	-	-	50 097	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	5	4 815	-	-	28 977	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	33	20 419	-	-	43 559	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	10	22	-	-	3 196	-
Hochgradige Abmagerung	45	6 346	-	-	31 472	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	104	12 296	-	-	12 983	-
Sonstige Gründe	-	694	-	-	592	-
Insgesamt	544	162 872	-	-	211 977	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	73	-	-	76 777	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	149	9 339	-	-	189 074	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	30	-	-	23 154	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	185	-	-	14 691	-
Sonstige Gründe	-	337	-	-	5 311	-
Insgesamt	149	9 964	-	-	309 007	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2001

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	44 719	4 957 391	-	-	18 806 549	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	8	-	-	121	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	40 391	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	65 965	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GfLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	50 834	-	-	49 966	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	2 838	-	-	28 784	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	19 760	-	-	43 559	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	22	-	-	3 196	-
Hochgradige Abmagerung	-	5 541	-	-	31 412	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	12 296	-	-	12 959	-
Sonstige Gründe	-	685	-	-	592	-
Insgesamt	-	157 941	-	-	210 859	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	73	-	-	76 523	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	9 339	-	-	187 944	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	30	-	-	23 108	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	185	-	-	14 508	-
Sonstige Gründe	-	337	-	-	5 311	-
Insgesamt	-	9 964	-	-	307 394	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
	hühner					

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	29 825	138 960	-	-	130 433	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück-						
stände untersucht	-	42 840	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts						
auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	77 240	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut.	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas-						
mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose,						
Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose,						
Tuberkulose, Rotlauf	154	1 317	-	-	12	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht						
bereits vorgehend genannt sind	97	164	-	-	698	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie,						
unvollkommenes Ausbluten	96	-	-	-	131	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche						
blutige oder wässrige Durchtränkung	5	1 977	-	-	193	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder						
multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus-						
gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut						
oder in der Muskulatur	33	659	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche						
Reinigung nicht beseitigt werden kann	10	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	45	805	-	-	60	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen						
hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack,						
Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	104	-	-	-	24	-
Sonstige Gründe	-	9	-	-	-	-
Insgesamt	544	4 931	-	-	1 118	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	254	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen						
oder abgekapselte Abszesse	149	-	-	-	1 130	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln						
oder Organe	-	-	-	-	46	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk-						
oder Farbablagerungen	-	-	-	-	183	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	149	-	-	-	1 613	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2001

6 **Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch**

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Deutsch
1	Zur Untersuchung gestellt	1 336 467	8 654 182	3 849 411	537 847
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	37 403	16 634	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	75 805	419 483	86 559	18 644
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
					Bean
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	9 240	10 800	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	3 036	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	7 100	13 900	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	19 400	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	29 500	-	18 919	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	29 500	38 776	43 619	-
					Nachrichtlich: Früheres
1	Zur Untersuchung gestellt	921 667	2 054 082	560 911	537 847
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	37 403	5 834	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	73 305	389 683	48 659	18 644
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
					Bean
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	9 240	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	3 036	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	18 919	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	-	12 276	18 919	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt

kg

		Tierkörperanteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
-	148 858	92 431 648	3 138 364	8 176 387	12 217 667	858 906	29 460	1
-	-	513 660	-	-	-	650	-	2
-	-	1 168 940	-	23 567	71 300	-	1 911	3
-	-	1 052 520	119 584	47 979	320 619	50 834	5 375	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	96 310	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	188 030	-	-	67 943	650	-	19
-	-	55 983	-	-	9 500	-	-	20
-	-	94 120	25 900	-	9 865	-	-	21
-	-	10 005	-	-	-	-	-	22
-	8 450	-	-	-	-	-	-	23
-	8 450	444 448	25 900	-	87 308	650	-	24
Bundesgebiet								
-	8 450	84 888 858	1 706 964	288 806	3 828 351	858 906	15 960	1
-	-	513 660	-	-	-	650	-	2
-	-	1 102 740	-	23 567	7 000	-	1 911	3
-	-	1 052 520	117 784	16 179	287 819	50 834	5 375	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	35 910	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	162 530	-	-	50 243	650	-	19
-	-	48 983	-	-	-	-	-	20
-	-	40 020	-	-	9 865	-	-	21
-	-	10 005	-	-	-	-	-	22
-	8 450	-	-	-	-	-	-	23
-	8 450	297 448	-	-	60 108	650	-	24

6 Eingangsuntersuchung
6.1 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Nachrichtlich: Neue Länder					
1	Zur Untersuchung gestellt	414 800	6 600 100	3 288 500	-
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	-	10 800	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	2 500	29 800	37 900	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	-	10 800	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	7 100	13 900	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	19 400	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	29 500	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	29 500	26 500	24 700	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt

kg

		Tierkörperteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
und Berlin-Ost								
-	140 408	7 542 790	1 431 400	7 887 581	8 389 316	-	13 500	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	66 200	-	-	64 300	-	-	3
-	-	-	1 800	31 800	32 800	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	60 400	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	25 500	-	-	17 700	-	-	20
-	-	7 000	-	-	9 500	-	-	21
-	-	54 100	25 900	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	147 000	25 900	-	27 200	-	-	

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
 6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt	26 000	88 257	495 127	84 500	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	1 800	3 900	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	25 200	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	5 000	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mangel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 200	-	5 000	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet						
Zur Untersuchung gestellt	25 200	88 257	61 527	-	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	1 800	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	25 200	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mangel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 200	-	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
 6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost						
Zur Untersuchung gestellt	800	-	433 600	84 500	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände						
untersucht	-	-	3 900	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf						
Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und						
sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle						
Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen						
Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der						
Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	5 000	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mangel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	5 000	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Deutschland			
Zur Untersuchung gestellt	-	-	74 907 988
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	4 154
mikrobiologisch untersucht	-	-	75 877
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	3 978 730
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-
Beanstandungen			
Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	19 000
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	23 154
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	76 059
Insgesamt	-	-	118 213
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet			
Zur Untersuchung gestellt	-	-	72 710 484
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	4 154
mikrobiologisch untersucht	-	-	59 877
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	3 978 730
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-
Beanstandungen			
Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	19 000
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	23 154
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	75 159
Insgesamt	-	-	117 313

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleischerzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	-------------------------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt	-	-	2 197 504
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	16 000
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	900
Insgesamt	-	-	900

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
Deutschland			
Zur Untersuchung gestellt			
Drittländer			
Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	1 237 748
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	407 630
Brasilien	-	-	39 940 830
Chile	-	-	2 089 097
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	4 664 083
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	-
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	213 904
Rumänien	-	-	546 345
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	144 700
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	23 380 066
Tschechische Republik	-	-	136 179
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	2 147 406
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleischerzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	-------------------------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	1 237 748
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	407 630
Brasilien	-	-	39 940 830
Chile	-	-	2 089 097
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	4 664 083
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	-
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	-
Rumänien	-	-	546 345
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	23 380 066
Tschechische Republik	-	-	136 179
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	308 506
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	-
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	-
Brasilien	-	-	-
Chile	-	-	-
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	-
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	-
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	213 904
Rumänien	-	-	-
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	144 700
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	1 838 900
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch
nach Versandländern

6 Eingangsuntersuchung
6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von				Deutsch Zur Untersuchung Dritt
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	
20	Afghanistan	-	-	-	-	
21	Ägypten	-	-	-	-	
22	Argentinien	-	-	-	-	
23	Australien	-	-	-	-	
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	
25	Botsuana	-	-	-	-	
26	Bulgarien	-	-	-	-	
27	Brasilien	702 566	18 673	-	537 847	
28	Chile	-	-	-	-	
29	Costa Rica	-	-	-	-	
30	Estland	-	-	-	-	
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	
32	Irak	-	-	-	-	
33	Island	-	-	-	-	
34	Israel	-	-	-	-	
35	Indien	-	-	-	-	
36	Japan	-	-	-	-	
37	Jordanien	-	-	-	-	
38	Kroatien	-	-	-	-	
39	Kanada	-	-	-	-	
40	Kenia	-	-	-	-	
41	Kuba	-	-	-	-	
42	Kasachstan	-	-	-	-	
43	Liechtenstein	-	-	-	-	
44	Libanon	-	-	-	-	
45	Lettland	-	-	-	-	
46	Litauen	-	-	-	-	
47	Malaysia	-	-	-	-	
48	Marokko	-	-	-	-	
49	Mexiko	-	-	-	-	
50	Neuseeland	-	-	-	-	
51	Pakistan	-	-	-	-	
52	Paraguay	-	-	-	-	
53	Polen	-	-	-	-	
54	Rumänien	-	-	-	-	
55	Südafrika	-	-	-	-	
56	Russische Föderation	-	-	-	-	
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	
58	Schweiz	-	-	-	-	
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	
60	Slowakei	10 166	-	-	-	
61	Slowenien	-	-	-	-	
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	
63	Swasiland	-	-	-	-	
64	Thailand	545	1 056 877	-	-	
65	Tschechische Republik	138 438	212 941	18 205	-	
66	Türkei	-	-	-	-	
67	Ungarn	432 752	7 365 691	3 831 206	-	
68	Uruguay	-	-	-	-	
69	Vereinigte Staaten	52 000	-	-	-	
70	Usbekistan	-	-	-	-	
71	Ukraine	-	-	-	-	
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	
73	China	-	-	-	-	
74	Sonstige	-	-	-	-	

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	510 917	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	150 624	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	50 102 316	13 155	-	2 042 864	-	-	26
-	-	654 197	-	-	325 503	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	13 093	88 027	-	510 693	1 185	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	22 608	685 190	-	2 063 581	1 924 509	-	-	52
-	-	766 444	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	619 312	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	95 526	-	-	-	-	-	58
-	-	3 500	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	32 237 841	329 019	-	-	-	-	63
-	110 550	1 576 881	-	-	2 092 354	-	19 160	64
-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	15 700	5 785 743	1 448 078	6 112 806	5 321 744	33 461	10 300	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	1 260 085	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	54 324	-	74

6 Eingangsuntersuchung
6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Nachrichtlich: Früheres Zur Untersuchung Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	702 566	18 673	-	537 847
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	10 166	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	545	1 056 877	-	-
65	Tschechische Republik	138 438	212 941	18 205	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	17 952	765 591	542 706	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	52 000	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	510 917	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	150 624	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	50 102 316	13 155	-	2 042 864	-	-	27
-	-	654 197	-	-	325 503	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	13 093	88 027	-	510 693	1 185	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	16 193	-	-	52
-	-	151 344	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	619 312	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	19 626	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	32 237 841	329 019	-	-	-	-	63
-	8 450	914 781	-	-	838 754	-	15 960	64
-	-	284 743	16 678	288 806	94 344	33 461	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	1 260 085	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	54 324	-	74

6 Eingangsuntersuchung
6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Nachrichtlich: Neue Länder
					Zur Untersuchung
					Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republic	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	414 800	6 600 100	3 288 500	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörperteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	22 608	685 190	-	2 063 581	1 908 316	-	-	52
-	-	615 100	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	75 900	-	-	-	-	-	59
-	-	3 500	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	102 100	662 100	-	-	1 253 600	-	3 200	64
-	15 700	5 501 000	1 431 400	5 824 000	5 227 400	-	10 300	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	74

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmals- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
---------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchte Tiere

Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	4 863	27 915	2 984	24 233	X	5 052
Nur Fleischuntersuchung	6 662	9 986	42 871	70 192	X	1 062
Insgesamt untersucht	11 525	37 901	45 855	94 425	830	6 114
Bakteriologisch untersucht	9	9	3	42	-	-
davon: Tauglich	1	6	-	16	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-
Untauglich	8	3	3	26	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere

Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	3	-	-	-	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	3	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere

Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	4	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Anderer übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall. Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwulste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	40	29	108	223	1	6
Starkfönnigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfönnigkeit)	1	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	48	103	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	2	-	10	-	1
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	1
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	1	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	4	5	22	43	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	69	21	81	326	2	5
Sonstige Gründe	3	2	2	19	-	-
Insgesamt	117	59	276	728	3	13

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchte Tiere

Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	4 590	24 656	2 495	18 069	X	693
Nur Fleischuntersuchung	1 698	2 206	21 858	29 860	X	643
Insgesamt untersucht	6 288	26 862	24 353	47 929	684	1 336
Bakteriologisch untersucht	4	6	1	30	-	-
davon: Tauglich	1	4	-	15	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-
Untauglich	3	2	1	15	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere

Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	3	-	-	-	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	3	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere

Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	4	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	12	14	22	62	1	1
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	1	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	2	-	7	-	1
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	1
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	1	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	1	10	21	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	21	8	21	136	2	1
Sonstige Gründe	2	2	-	4	-	-
Insgesamt	36	27	54	234	3	4

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere

Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	273	3 259	489	6 164	X	4 359
Nur Fleischuntersuchung	4 964	7 780	21 013	40 332	X	419
Insgesamt untersucht	5 237	11 039	21 502	46 496	146	4 778
Bakteriologisch untersucht	5	3	2	12	-	-
davon; Tauglich	-	2	-	1	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-
Untauglich	5	1	2	11	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere

Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere

Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall. Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	28	15	86	161	-	5
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	48	103	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	-	-	3	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	4	4	12	22	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	48	13	60	190	-	4
Sonstige Gründe	1	-	2	15	-	-
Insgesamt	81	32	222	494	-	9

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Deutschland

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	636	1 051	2 403	2 118	-	106
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	2	40	4	371	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlunde und Harnblasen	368	1 307	1 338	4 537	-	40
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	89	85	1 842	567	78	26
Sonstige Gründe	8	8	5	10	-	-
Insgesamt	1 103	2 491	5 592	7 604	78	172

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	511	715	1 996	1 251	-	53
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	2	40	3	2	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlunde und Harnblasen	98	637	14	1 122	-	31
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	14	50	1 637	187	78	20
Sonstige Gründe	7	2	-	3	-	-
Insgesamt	632	1 444	3 650	2 566	78	104

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmals- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
---------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	125	336	407	867	-	53
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	1	369	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	270	670	1 324	3 415	-	9
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	75	35	205	380	-	6
Sonstige Gründe	1	6	5	7	-	-
Insgesamt	471	1 047	1 942	5 038	-	68

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal Beanspruchungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Baden-Württemberg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	108	1 858	104	1 539	X	37
Nur Fleischuntersuchung	8	115	31	6 385	X	4
Insgesamt untersucht	116	1 973	135	7 924	-	41
Bakteriologisch untersucht	-	3	-	1	-	-
Bayern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	3 208	15 505	110	1 043	X	455
Nur Fleischuntersuchung	1 209	934	19 111	3 572	X	554
Insgesamt untersucht	4 417	16 439	19 221	4 615	683	1 009
Bakteriologisch untersucht	-	1	-	1	-	-
Berlin						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	6	-	-	13	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	1	11	671	X	-
Insgesamt untersucht	6	1	11	684	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Brandenburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	53	291	127	461	X	4 287
Nur Fleischuntersuchung	1 016	2 732	5 606	12 590	X	37
Insgesamt untersucht	1 069	3 023	5 733	13 051	135	4 324
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Bremen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	-	-	-	-	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	-	X	-
Insgesamt untersucht	-	-	-	-	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hamburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	11	4	16	11	X	11
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	-	X	-
Insgesamt untersucht	11	4	16	11	-	11
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hessen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	68	841	181	1 662	X	16
Nur Fleischuntersuchung	39	48	1 016	5 768	X	8
Insgesamt untersucht	107	889	1 197	7 430	1	24
Bakteriologisch untersucht	1	-	1	17	-	-
Mecklenburg-Vorpommern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	6	204	-	346	X	-
Nur Fleischuntersuchung	1 975	3 824	9 226	11 938	X	160
Insgesamt untersucht	1 981	4 028	9 226	12 284	-	160
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Niedersachsen						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	965	1 223	1 913	9 494	X	110
Nur Fleischuntersuchung	30	107	329	2 998	X	39
Insgesamt untersucht	995	1 330	2 242	12 492	-	149
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	42	2 757	61	2 214	X	15
Nur Fleischuntersuchung	40	179	144	4 621	X	1
Insgesamt untersucht	82	2 936	205	6 835	-	16
Bakteriologisch untersucht	1	1	-	6	-	-
Rheinland-Pfalz						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	118	1 832	38	1 923	X	41
Nur Fleischuntersuchung	332	560	922	3 928	X	11
Insgesamt untersucht	450	2 392	960	5 851	-	52
Bakteriologisch untersucht	2	-	-	2	-	-
Saarland						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	28	546	72	2	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	1	-	880	X	25
Insgesamt untersucht	28	547	72	882	-	25
Bakteriologisch untersucht	-	1	-	-	-	-
Sachsen						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	153	1 578	300	1 001	X	51
Nur Fleischuntersuchung	984	554	2 764	7 075	X	115
Insgesamt untersucht	1 137	2 132	3 064	8 076	11	166
Bakteriologisch untersucht	5	3	2	12	-	-
Sachsen-Anhalt						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	23	310	-	40	X	1
Nur Fleischuntersuchung	688	667	2 902	5 199	X	90
Insgesamt untersucht	711	977	2 902	5 239	-	91
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	36	90	-	168	X	8
Nur Fleischuntersuchung	40	261	295	1 407	X	1
Insgesamt untersucht	76	351	295	1 575	-	9
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	3	-	-
Thüringen						
Geheüberwachung und Fleischuntersuchung ...	38	876	62	4 316	X	20
Nur Fleischuntersuchung	301	3	514	3 160	X	17
Insgesamt untersucht	339	879	576	7 476	-	37
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-

8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem
Haarwild auf Trichinen

Land	Auf Trichinen untersucht		Mit Trichinen behaftet	
	Wildschweine	Sonstiges Haarwild	Wildschweine	Sonstiges Haarwild
Deutschland	389 008	4 591	4	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	242 784	223	4	-
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	146 224	4 368	-	-
Baden-Württemberg	34 359	17	-	-
Bayern	44 262	37	4	-
Berlin	839	-	-	-
Brandenburg	42 739	4 320	-	-
Bremen	32	-	-	-
Hamburg	800	-	-	-
Hessen	50 683	14	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	30 867	-	-	-
Niedersachsen	36 301	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 572	7	-	-
Rheinland-Pfalz	33 716	118	-	-
Saarland	4 917	25	-	-
Sachsen	26 390	25	-	-
Sachsen-Anhalt	19 824	3	-	-
Schleswig-Holstein	6 744	4	-	-
Thüringen	25 963	20	-	-

**Anleitung
zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und
Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und
Geflügelfleischuntersuchungen des Jahres 2001**

Diese Anleitung soll das richtige Ausfüllen folgender Erhebungsunterlagen der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene-Statistik unterstützen:

	Seite
- Erhebungsvordruck A (grün) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck A (rot) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen	4
- Erhebungsvordruck C (gelb) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel inländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck C (blau) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel ausländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch	9
- Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen bei Haarwild	6
- Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten	10

1. Allgemeine Bemerkungen:

Die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen sind nach Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 einmal jährlich auf den vorgenannten Erhebungsvordrucken zusammenzustellen. Die Zusammenstellungen sollen dem Statistischen Bundesamt bis März des Folgejahres vorliegen.

Grundlage der Erhebung sind nach § 22a Fleischhygienegesetz (FIHG) die Aufzeichnungen der mit der Durchführung der amtlichen Untersuchungen beauftragten Personen (Tierärzte, Fleischkontrolleure). Zur Sammlung der Untersuchungsdaten während des Jahres können die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Journale verwendet werden (grüne bzw. gelbe Arbeitsformulare).

In schraffierten Feldern sind generell keine Eintragungen vorzunehmen.

2. Erhebungsvordrucke A/grün und A/rot - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

2.1 Der Erhebungsvordruck A/grün ist für die Erfassung von Tieren inländischer Herkunft bestimmt, der Vordruck A/rot für die Erfassung von Tieren ausländischer Herkunft.

Bei Vorhandensein eines Isolierschlachtbetriebes sind die in diesem Betrieb durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Krankschlachtungen nach § 13 FIHG auf einem gesonderten Formblatt (A grün oder A rot) nachzuweisen und als „Krankschlachtungen“ zu kennzeichnen.

2.2 In der Nachweisung 1 ist die Gesamtzahl der untersuchten Tiere einzutragen (Zeile 04). Diese Eintragung muß - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Nachweisung 3) - mit der Jahressumme der monatlichen Meldungen der Schlachtungsstatistik (Anzahl der geschlachteten als tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen.

2.3 Waren an der Schlachttier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen beteiligt, ist nach § 22a FIHG die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.

2.4 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

2.5 Weitere Hinweise zu Nachweisung 1:

- Zeile 01: Hier sind sämtliche Tiere einzutragen, bei denen sowohl eine Schlachttier- (Lebend-) als auch eine Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (gewerbliche und Hausschlachtungen), unabhängig vom Ergebnis der Untersuchungen. Gleichfalls in Zeile 01 sind Fälle einzutragen, in denen der amtliche Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur ein krankes oder verunglücktes Tier untersucht und die Schlachtung gestattet hat (nicht in Zeile 02 Notschlachtungen).

- Zeile 02 (Notschlachtungen):
Hier sind nur Eintragungen vorzunehmen, bei denen ausschließlich „Fleischuntersuchungen“ und keine Lebenduntersuchungen vorgenommen werden konnten. Eine Notschlachtung liegt dann vor, wenn die Untersuchung des Tieres vor der Schlachtung untermblieben ist, weil das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte.

- Zeile 03:
In dieser Zeile sind nur die Fälle einzutragen, in denen nach § 3 FIHG die Befreiung von der Schlachtieruntersuchung erfolgte und nur die Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. (Hausschlachtungen)

- Zeile 04:
Addition der Zeilen 01 bis 03; die Summen in dieser Zeile müssen - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Zeile 54) - mit den Ergebnissen der Schlachtungsstatistik (Jahresergebnis, als tauglich beurteilte Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen. (siehe Ziffer 2.2)

- Zeile 05:
Stichprobenweise durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 Fleischhygiene- Verordnung (FIHV).

- Zeile 06:
Bei begründetem Verdacht durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 FIHV.

- Zeilen 07 bis 10:
Durchgeführte bakteriologische Fleischuntersuchungen nach § 5 Absatz 3 Nr. 3 FIHV.
Die in Zeile 08 (Tauglich nach Brauchbarmachung) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 2 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die in Zeile 09 (untauglich) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 3 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die Zeile 10 ist die Addition der Zeilen 07 bis 09.

- Zeile 11:
Tiere, bei denen die bakteriologische Untersuchung ein positives Ergebnis hinsichtlich des Nachweises von Hemmstoffen ergeben hat und die demzufolge als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7.5 FIHV).
Die Angaben in der Zeile 11 sind Darunter-Werte der Zeile 09 und müssen außerdem in der Zeile 42 enthalten sein.

- Zeile 12:
Hier ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile (Nebenprodukte der Schlachtung) infolge eines positiven Ergebnisses bei der Untersuchung auf Hemmstoffe als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.5 FIHV).
Die Angaben in dieser Zeile müssen auch in der Zeile 58 (Nachweisung 4) enthalten sein.

- Zeile 13:
Hier ist die Anzahl der Schweine und Einhufer einzutragen, an denen eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.
Tiere, bei denen anstelle der Trichinen-Untersuchung eine Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV durchgeführt wurde, sind nicht hier, sondern in der Nachweisung 2, Zeile 19 einzutragen.

Da nach § 1 Absatz 3 FIHG alle Schweine und Einhufer einer Trichinenuntersuchung oder Kältebehandlung zu unterziehen sind, muß die Summe der Zeilen 13 und 19 - zuzüglich der Zahl untauglicher Tiere (Zeile 54) - mindestens so groß sein wie die in der Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere.

2.6 Nachweisung 2:

In der Nachweisung 2 sind die nach Anlage 1 Kapitel IV Nr.3 FIHV als „tauglich nach Brauchbarmachung“ beurteilten Tiere einzutragen.

In der Zeile 19 sind die einer Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr.3 FIHV unterzogenen Tiere einzutragen. Bitte beachten Sie den Hinweis zur Zeile 13.

2.7 Nachweisung 3:

In der Nachweisung 3 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, die nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV als „untauglich“ beurteilt wurden. Entsprechend den Beanstandungsgründen sind die Tiere den einzelnen Zeilen der Nachweisung zuzuordnen. Es ist zu beachten, daß jedes Tier nur einmal zugeordnet werden darf, d. h. bei mehreren Beanstandungsgründen soll die Eintragung in der Zeile des Hauptgrundes erfolgen (siehe auch Nr. 2.4 dieser Anleitung).

Die Zeile 52 ist zu benutzen, wenn ganze Tierkörper aufgrund der in Anlage 1 Kapitel IV Nr. 11.11 FIHV beschriebenen Beanstandungsgründe als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden.

Eintragungen in der Zeile 53 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

2.8 Nachweisung 4:

In der Nachweisung 4 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile, einzelne Organe oder Nebenprodukte der Schlachtung nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV als „untauglich“ beurteilt worden sind.

Zu beachten ist, daß die Anzahl der Tiere ermittelt werden soll, nicht die Anzahl beanstandeter Teile oder Organe. D. h. jedes Tier ist nur einmal mit der - Haupt-Beanstandung - einzutragen.

In der Zeile 64 sind Eintragungen vorzunehmen, wenn einzelne Fleischteile die in Anlage 1 Kapitel IV Nr. 11.11 der FIHV beschriebenen Abweichungen aufweisen und deshalb als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden. Alle anderen in der Ziffer 11 aufgeführten Fleischteile, Organe (auch Lebern und Nieren) und Schlachtnebenprodukte, die nicht geeignet zum Genuß für Menschen sind, sind in der Nachweisung 4 nicht zu erfassen.

Eintragungen in der Zeile 65 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

3. Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

- 3.1** Der Erhebungsbogen B ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Fleisch (Nachweisung 1) und zubereitetem Fleisch (Nachweisung 2) nach §§ 12 und 13 FIHV bestimmt.

Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.

Die Eintragungen sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen. In den Zeilen 07 bis 12, 17 bis 19 und 22 bis 24 der Beanstandungsgründe ist zusätzlich die Anzahl der beanstandeten Stücke (Tierkörper, -hälften, -viertel, -teile) anzugeben.

3.2 Nachweisung 1:

– Zeile 01:

Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörperviertel, Tierkörperteile und Nebenprodukte der Schlachtung einzutragen, die aus Drittländern eingeführt wurden. Drittländer in diesem Sinne sind alle Länder, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind. (Island und Liechtenstein zählen zu den Drittländern.)

– Zeile 02:

In diese Zeile ist das Gewicht von Tierkörpern usw. einzutragen, die aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) - außer Island und Liechtenstein - eingeführt wurden und die aufgrund eines vorliegenden schweren Verdachts auf Unregelmäßigkeiten nach § 12 Abs.4 FIHV zur Untersuchung vorgelegt wurden.

– Zeile 03:

In der Zeile 03 ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, denen entsprechend Anlage 4 Nr. 3 FIHV Stichproben entnommen und untersucht wurden; nicht das Gewicht der Stichprobe.

Außerdem ist hier das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts Tierkörper usw. bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht wurden. (siehe Anlage 4 Nr. 3.4 FIHV)

– Zeile 04:

Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen Tierkörper usw. nach Anlage 4 Nr. 3.5 FIHV stichprobenweise auf Rückstände untersucht wurden.

– Zeile 05:

Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, bei denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts (zusätzlich zu den Stichproben) eine Rückstandsuntersuchung durchgeführt wurde. (siehe Anlage 4 Nr. 3.6 FIHV)

– Zeile 06:

In dieser Zeile ist das Gewicht aller Tierkörper usw. einzutragen, die aufgrund der Untersuchungsergebnisse mit „Unschädlich zu beseitigen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.2 FIHV) oder mit „Zurückzuweisen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.3 FIHV) beurteilt wurden.

– In den Zeilen 07 bis 22 sind die beanstandeten Tierkörper und -teile den einzelnen Beanstandungsgründen zuzuordnen. Beachten Sie bitte, daß in einigen Zeilen außer dem Gewicht auch die Anzahl der beanstandeten Tierkörper oder Tierkörperteile anzugeben ist.

3.3 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Fleisch vorgesehen. Die unter Ziffer 3.2 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten hier sinngemäß. In den Zeilen 27 bis 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

4. Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen bei Haarwild

4.1 In diesem Vordruck sind die Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Haarwild zu erfassen; zum Haarwild gehören nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 1 FIHG Säugetiere, die nicht als Haustiere gehalten werden, wie in den Spalten 01 bis 05 des Vordruckes aufgeführt. Sonstiges Haarwild (Spalte 06) ist entweder mit den Code-Nummern (im Deckblatt der grünen Arbeitsjournale enthalten) „15“ für Gamswild, „16“ für Muffelwild oder durch Fußnoten (z. B. Biber, Dachse) zu kennzeichnen.

4.2 Waren an der Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.

4.3 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

4.4 Nachweisung 1:

– Zeile 01:

In dieser Zeile ist Haarwild einzutragen, das in Gehegen gehalten und nach § 1 Absatz 1 FIHG zur Fleischuntersuchung gestellt wird. Die Schlachtieruntersuchung wird bei Haarwild in Gehegen durch regelmäßige Gesundheitsüberwachung ersetzt (siehe § 9 Absatz 4 FIHG).

– Zeile 02 (Notschlachtungen):

Es handelt sich hier nur um Haarwild aus einem Gehege, bei dem im Jahresablauf noch keine regelmäßige Gesundheitsüberwachung durchgeführt wurde und das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte. Erlegtes Haarwild ist hier nicht einzutragen.

– Zeile 03 (Erlegtes Haarwild):

Hier ist das nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 2 FIHG erlegte Haarwild, das einer Fleischuntersuchung nach § 1 Absatz 1 FIHG unterzogen wurde, einzutragen. Schwarzwild und sonstiges Haarwild, das nur auf Trichinen untersucht wurde, ist in dieser Zeile nicht einzutragen.

– Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 03 und weist die insgesamt zur Fleischuntersuchung gestellten Tiere aus.

- Zu den Zeilen 05 bis 12 gelten sinngemäß die zum Formblatt A/grün – Nr. 2.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen.
- Zeile 13:
In dieser Zeile ist die Anzahl des Schwarzwildes und des sonstigen Haarwildes anzugeben, an dem eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.
Die Eintragung in dieser Zeile kann höher sein als die in Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere, da die Fleischuntersuchung für erlegtes Haarwild entfallen kann (siehe § 1 Absatz 1 FIHG), die Trichinenuntersuchung aber durchzuführen ist.

4.5 Nachweisungen 2 bis 4:

Die unter Ziffer 2.6 bis 2.8 dieser Anleitung gegebenen Hinweise für das Formblatt A/grün (Haustiere) gelten sinngemäß auch für den Ausweis der Untersuchungsergebnisse bei Haarwild. Zu beachten ist, daß in der Nachweisung 2, Zeile 19, nur Sumpfbiber eingetragen werden dürfen, da die Kältebehandlung anstelle der Trichinen-Untersuchung nur für diese zugelassen ist (siehe Anlage 6 Nr. 3 FIHV). Mägen und Därme von fleischfressendem Haarwild sind in Zeile 63 (Nachweisung 4) nicht einzutragen (untauglich laut Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.9 FIHV).

5. Erhebungsvordruck C/gelb und C/blau - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

5.1 Der Erhebungsvordruck C/gelb ist für die Erfassung von Geflügel inländischer Herkunft, der Vordruck C/blau für die Erfassung von Geflügel ausländischer Herkunft bestimmt.

5.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

5.3 Nachweisungen 1 bis 4:

In den Nachweisungen 1 bis 4 ist Geflügel (Anzahl) zu erfassen, das nach § 4 der Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) der Schlachtgeflügeluntersuchung unterzogen wurde.

- Nachweisung 1:

In der Zeile 01 der Nachweisung 1 ist die Anzahl des nach § 4 Absatz 1 Nr. 1 GFIHV im Erzeuger – (Herkunfts-) betrieb und des nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV im Schlachtbetrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen.

Die Untersuchungen nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV umfassen die Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1.1, 2 und 4 GFIHV (Überprüfung der Gesundheitsbescheinigung, der Nämlichkeit des Schlachtgeflügels bzw. der Feststellung von transportbedingten Schäden oder Mängeln) und sind nicht in Zeile 02 auszuweisen.

Wir bitten darauf zu achten, daß Doppelzählungen vermieden werden.

In der Zeile 02 ist lediglich die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nach § 4 Absatz 2 GFIHV nur im Schlachtbetrieb erfolgte (Schlachtgeflügel aus Erzeugerbetrieben mit geringer Produktion).

Zeile 04 weist die Anzahl der Tiere aus, die insgesamt zur Schlachtgeflügeluntersuchung gestellt wurde: entweder nach § 4 Absatz 1 GFIHV (= Zeile 01) oder nach § 4 Absatz 2 GFIHV (= Zeile 02).

In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen (Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 oder Kapitel III Nr. 4 GFIHV) gestellten Tiere einzutragen.

– Nachweisung 2:

In der Nachweisung 2 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, für die aufgrund der Untersuchung das Verbot der Schlachtung ausgesprochen wurde. Entsprechend den festgestellten Ursachen des Verbots sind die Tiere den Zeilen 08 bis 15 zuzuordnen. (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 5 und 6 GFIHV).

– Nachweisung 3:

In der Nachweisung 3 ist Geflügel zu erfassen, für das nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHV) bzw. nach § 5 Absatz 6 GFIHV eine Sonderschlachtgenehmigung erteilt wurde.

– Nachweisung 4:

Hier ist Schlachtgeflügel auszuweisen, das aufgrund des ausgesprochenen Verbots der Schlachtung getötet wurde (siehe § 5 Absatz 1 und 4 GFIHV). Die Zuordnung zu den festgestellten Ursachen ist nicht mehr erforderlich.

5.4 Nachweisungen 5 bis 8:

– In den Nachweisungen 5 bis 8 ist das nach § 6 Absatz 1 bis 3 GFIHV untersuchte Geflügelfleisch anzugeben. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Eintragungen in diesen Nachweisungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) zu machen sind.

– Nachweisung 5:

In der Zeile 19 ist das Gesamtgewicht des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen.

In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV angeordnet wurden. Bei den durchgeführten Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Stichprobe entnommen wurde, anzugeben und nicht das Gewicht der Stichprobe.

– Nachweisung 6:

In der Nachweisung 6 ist das Gewicht des Geflügelfleisches einzutragen, für das aufgrund der Fleischuntersuchungen die Untauglichkeit des gesamten Tierkörpers festgestellt wurde. (siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 3 GFIHV)

Die Geflügelfleischmengen sind entsprechend den festgestellten Ursachen den Zeilen 25 bis 42 zuzuordnen und in der Zeile 43 zu addieren.

- Nachweisung 7:
In der Nachweisung 7 sind als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Tierkörper Teile zu erfassen (gleichfalls deren Gewicht in Kilogramm), siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.
- Nachweisung 8:
In der Nachweisung 8 ist das Gewicht des Geflügelfleisches auszuweisen, das nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 2 GFIHV als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt worden ist. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.

6. Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch

- 6.1 Der Erhebungsvordruck D ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Geflügelfleisch (Nachweisung 1) und von zubereitetem Geflügelfleisch nach § 15 Absatz 5 und § 16 Absatz 4 sowie Anlage 5 GFIHV bestimmt. Eingeführtes Fleisch von Federwild ist gleichfalls hier zu erfassen.
- 6.2 Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.
- 6.3 Die Angaben sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.
- 6.4 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
- 6.5 Nachweisung 1:
 - Zeile 01:
Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörper Teile und Nebenprodukte der Schlachtung anzugeben und der jeweiligen Geflügelart zuzuordnen. (siehe Anlage 5 GFIHV)
 - Zeile 02:
Hier ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse vorläufig beschlagnahmten Geflügelfleisches einzutragen.
 - Zeile 03 bis 05:
In diesen Zeilen ist das Gewicht des zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Geflügelfleisches auszuweisen. Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Probe entnommen wird anzugeben, nicht das Gewicht oder die Anzahl der Stichproben.
 - Zeilen 06 bis 24:
In den Zeilen 06 bis 23 ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse beanstandeten Geflügelfleisches anzugeben und den jeweils festgestellten Ursachen der Beanstandung zuzuordnen.

In der Zeile 24 sind die Zeilen 06 bis 23 der Spalten 1 bis 18 zu addieren.

6.6 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Geflügelfleisch vorgesehen. (siehe Anlage 5 Nr. 3 GFIHV). Die unter Ziffer 6.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten sinngemäß. In den Zeilen 28 und 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7. Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

7.1 Der Erhebungsvordruck F ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und der Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtgeflügel nach § 2 Nr. 1 Buchstabe b GFIHG (wie Haustiere gehaltene Federwildarten - Tauben, Wachteln, Rebhühner, Fasane, Straußenvögel und andere -) sowie der Geflügelfleischuntersuchungen des erlegten Federwildes bestimmt.

7.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist immer ein Hauptgrund.

7.3 Nachweisung 1:

- In der Zeile 01 ist die Anzahl des im Herkunfts-(Erzeuger-)Betrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II GFIHV) und in Zeile 02 die Anzahl der Tiere, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nur im Schlachtbetrieb erfolgte (siehe Anlage 1 Kapitel III GFIHV). In den Zeilen 01 und 02 ist nur solches Geflügel einzutragen, das wie Haustiere gehalten wird (in Gehegen, Käfigen o.a.).
- In der Zeile 03 ist nur in Spalte 06 die Anzahl des erlegten und zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten Federwildes einzutragen.
- Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 02 bzw. - bei Federwild - gleich der Zeile 03.
- In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Tiere einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 und Kapitel III Nr. 4 GFIHV).

7.4 Nachweisungen 2 bis 4:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 2 bis 4 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.3, 2. bis 4. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

7.5 Nachweisung 5:

- In Zeile 19 ist das Gewicht in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen (siehe Anlage 1 Kapitel IV GFIHV). Ebenso ist in Zeile 20 das Gewicht des zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten erlegten Federwildes einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 8 GFIHV).
- In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen angeordnet wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV).
- Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung einzutragen, denen die Probe entnommen wurde, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7.6 Nachweisungen 6 bis 8:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 6 bis 8 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.4, 3. bis 5. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

Erhebungsvordruck A

Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen im Inland

Jahr **2001**

Für Tiere inländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere ausländischer Herkunft ist der rote Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungsstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
Schlacht- und Fleischuntersuchung	01							
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02							
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03							
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04							
dar. nach Rückstandskontrollplan untersucht	05							
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06							
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als Tauglich	07							
Tauglich nach Brauchbarmachung ¹⁾	08							
Untauglich ¹⁾	09							
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10							
dar. Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11							
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12							
Trichinen-Untersuchung	13			4)			4)	
	14							
	15							

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfönnigkeit (Rinder u. Schweine)	16							
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17							
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18							
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19							
Zusammen	20							

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3
Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7 1 Milzbrand	21							
7 1 Rauschbrand	22							
7 1 Tollwut	23							
7 1 Rotz	24							
7 1 Tetanus	25							
7 1 Botulismus	26							
7 1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7.1 Rinderpest	28							
7 1 Brucellose	29							
7 1 Tuberkulose	30							
7 1 Trichinellose	31							
7 1 Salmonellose	32							
7 1 Rotlauf der Schweine	33							
7 1 Aujeszkysche Krankheit	34							
7 1 Schweinepest	35							
7 1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7 2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7 3 Sarkospondien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7 3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, völlig Abmagerung)	39							
7 3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7 4 Starkfärbigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfärbigkeit)	41							
7 5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7 6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androgen u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43							
7 7 1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7 7 2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2 6 1	45							
7 7 3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2 6 2	46							
7 8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47							
7 9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7 10 Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7 11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8 Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11 11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10 2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10 4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10 5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10 6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10 6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60							
10 6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2 6 2	61							
10 7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebs	62							
10 8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlunde und Harnblasen	63							
11 11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck A

**Zusammenstellung
 der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen
 bei Schlachtungen im Inland**

Jahr **2001**

Für Tiere **ausländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
 Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere ausländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere inländischer Herkunft ist der grüne Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungsstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
Schlachtier- und Fleischuntersuchung	01							
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02							
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03							
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04							
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05							
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06							
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07							
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08							
Untauglich ¹⁾	09							
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10							
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11							
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12							
Trichinen-Untersuchung	13			4)			4)	
	14							
	15							

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfingigkeit (Rinder u. Schweine)	16							
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17							
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18							
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19							
Zusammen	20							

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3
Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7 1 Milzbrand	21							
7 1 Rauschbrand	22							
7 1 Tollwut	23							
7 1 Rotz	24							
7 1 Tetanus	25							
7 1 Botulismus	26							
7 1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7 1 Rinderpest	28							
7 1 Brucellose	29							
7 1 Tuberkulose	30							
7 1 Trichinellose	31							
7 1 Salmonellose	32							
7 1 Rotlauf der Schweine	33							
7 1 Aujeszky'sche Krankheit	34							
7 1 Schweinepest	35							
7 1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7 2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7 3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7 3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39							
7 3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7 4 Starkfingigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfingigkeit)	41							
7 5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7 6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androg. u gestagener Wirkung, β -Agonisten	43							
7 7 1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7 7 2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2 6 1	45							
7 7 3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2 6 2	46							
7 8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47							
7 9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7 10 Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7 11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8 Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11 11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u. a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10 2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10 4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10 5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10 6 1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10 6 2 Beurteilungswerte nach Kap III Nr 2 6.1 überschritten	60							
10 6 3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap III Nr 2 6 2	61							
10 7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62							
10 8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlunde und Harnblasen	63							
11 11 Nicht z menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck B

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

Jahr **2001**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Fleisch
kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund nach Anlage 4 Nr. FIHV		Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
		Fleisch	Blut usw	Fett	
		01	02	03	04
Untersuchung gestellt A Aus Drittländern	25				
B Bei schwerw. Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedst. EU/EWR (§12 Abs 4 FIHV)	26				
dar stichprobenweise, ggf bakteriolog usw untersucht 1) 4.2 4.3	27				
stichprobenweise, auf Rückstände untersucht 1) 4.4	28				
wegen schwerwiegender Verdachts auf Rückstände untersucht 1) 4.5	29				
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen 6.2 6.3, 6.4	30				
Beanstandungen					
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw) 6.2.1	31				
Rückstände von Hemmstoffen 6.2.2.1	32				
Rückstände von Stoffen mit thyreostat., östrogenen, gestagenen o androgen Wirkung, ß-Agonisten 6.2.2.2	33				
Überschreitung der Höchstmengen o aufgeführt Anh IV d VO (EWG) 2377/90 6.2.2.3	34				
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kap III Nr 2.6.1 FIHV 6.2.2.3	35				
Überschreitung von Richtwerten nach Kap III Nr 2.6.2 FIHV 6.2.2.3	36				
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben 6.2.3	37				
Verarbeitung von genußuntaugl. Fleisch 6.2.4	38				
Unzulässige Behandlung von Fleisch 6.2.4	39				
Beanstandungen zur Haltbarmachung 6.2.6 6.2.8	40				
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz 6.3.1 6.3.5.1	41				
Faulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien 6.3.2 6.3.3 6.3.5.2 6.4.1.1	42				
Verunreinigung 6.3.4 6.3.5.3, 6.3.6.3, 6.4.1.2	43				
Gehalt an Wasser über 0,3 % 6.3.5.4	44				
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65 % 6.3.5.5 Peroxidzahl über 4 6.3.5.6	45				
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen 6.3.6	46				
Insgesamt beanstandet (Zeile 31 – 46)	47				
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	48				

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen im Inland

Jahr **2001**

Für Tiere inländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 190 des Gesetzes vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2824)
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach §, 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft ist der blaue Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl 1 Kap II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap III	02						
		03						
	Zusammen	04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	Kap II Nr. 4, Kap III Nr 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstig		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (gem. GFIHV, § 5, Abs. 1 und 2)

Gefugelpest	Kap II, Nr 5 1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr 5 2	09						
Ornithose	Nr 5 3	10						
Salmonellose	Nr 5 4	11						
Rückstände	Nr 6 1	12						
Pharmak wirksame Stoffe	Nr 6 2	13						
Verbotene Stoffe	Nr. 6 3	14						
Sonstige Gründe	Nr 6 4	15						
	Zusammen	16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen		17						
--------------------------------	--	----	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 1 und 4)

Tötungen		18						
----------	--	----	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung gem. GFIHV	Jungmast-	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19	20	21	22	23	24
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6						
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1						
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3						
sonstig							

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper

(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listense, Geflügelcholera, Tollwut	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr 3.1	26					
Ornithose	Nr 3.1	27					
Salmonellose	Nr 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplasmosen, Gänseinfleuza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	Nr. 3.2	29					
Bakteraemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
"	Nr 3.4	32					
"	Nr. 3.4	33					
"	Nr 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
		01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers (gem. GFIHV, Anl. 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwulste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farblagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (gem. GFIHV, Anl. 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
Tollwut	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen
bei Schlachtungen im Inland

Jahr **2001**

Für Tiere ausländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
 Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 190 des Gesetzes vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2824)
- Geflügelfleischhygiene - Verordnung (GFIHV) vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft ist der gelbe Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl 1 Kap II	01					
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap III	02					
		03					
	Zusammen	04					
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	Kap II Nr 4, Kap III Nr 4	05					
auf Rückstände		06					
sonstige		07					

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (gem. GFIHV, § 5, Abs. 1 und 2)

Geflügelpest	Kap II, Nr 5 1	08					
Newcastle-Krankheit	Nr 5 2	09					
Ornithose	Nr 5 3	10					
Salmonellose	Nr 5 4	11					
Rückstände	Nr 6 1	12					
Pharmak wirksame Stoffe	Nr 6 2	13					
Verbotene Stoffe	Nr 6 3	14					
Sonstige Gründe	Nr 6 4	15					
	Zusammen	16					

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17						
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 1 und 4)

Tötungen	18						
----------	----	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung gem. GFI/HV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19	20	21	22	23	24
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23					
sonstige		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listierose, Geflügelcholera, Tollwut	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26					
Ornithose	Nr. 3.1	27					
Salmonellose	Nr. 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplasmosse, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosse, Tuberkulose, Rotlauf	Nr. 3.2	29					
Baktenaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
•	Nr. 3.4	32					
•	Nr. 3.4	33					
•	Nr. 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
		01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(gem. GFIHV, Anl. 1, Kapitel VI, Nr. 7)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (gem. GFIHV, Anl. 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listenoze	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithoze	53						
Salmonellose	54						
Tollwut	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck D

Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch

Jahr **2001**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 190 des Gesetzes vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2824)
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

Nachweisung 1
Eingeführtes frisches Geflügelfleisch
 (Untersuchungen nach Anlage 5 Nr. 2 GFIV)
 kg

Art der Untersuchung _____ Beanspruchungsgrund	Tierekörper von					Tierekörperteile von					Nebenprodukte der Schlachtung von							
	Huhnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	Huhnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	Huhnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zur Untersuchung gestellt																		
darunter vorläufig beschlagnahmt																		
mikrobiologisch untersucht																		
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)																		
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)																		
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben																		
Beanstandungen																		
06 Geflügepest, Newcastle-Krankheit und sonstige Virus-erkrankungen																		
07 Salmonellen																		
08 Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen																		
09 Aspergilliose und sonstige Pilzkrankungen																		
10 Rückstände von																		
11																		
12																		
13 Substantielle Mängel																		
14 Verschmutzung																		
15 Ausgebreitete pathologische Veränderungen																		
16 Vereinzelt pathologische Veränderungen																		
17 Parasitenbefall																		
18 Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen																		
19 Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze																		
20 Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung																		
21 Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung																		
22 Mängel der Schutzüllen oder Verpackung																		
23 Sonstige Gründe																		
24 Zusammen (Zeile 06-23)																		

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch
kg

Art der Untersuchung _____	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Beanstandungsgrund			
Zur Untersuchung gestellt	25		
darunter vorläufig beschlagnahmt	26		
mikrobiologisch untersucht	27		
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	28		
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	29		
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.			
Beanstandungen			
Salmonellen	30		
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	31		
Rückstände von	32		
-	33		
-	34		
Substantielle Mängel	35		
Verschmutzung	36		
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr 3.1 GFIHV)	37		
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	38		
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	39		
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	40		
Sonstige Gründe	41		
Zusammen (Zeile 30-41)	42		

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck E

Zusammenstellung
der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen
bei Haarwild

Jahr **2001**

Für Tiere inländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollständigkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Art der Untersuchung		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
Gehegehaarwilduntersuchung (§ 1 Abs.1 und § 9 Abs.4 FIHG, Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	01						
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen von Gehegewild	02						
Nur Er. Haarwild § 1 Abs.1 Satz 2 FIHG	03						
Untersuchtes Haarwild insgesamt (Z01+Z02+Z03)	04						
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05						
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06						
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07						
Tauglich nach Brauchbarmachung ¹⁾	08						
Untauglich ¹⁾	09						
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10						
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 7.5 FIHV ²⁾	11						
Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 10.5 FIHV ³⁾	12						
Trichinen-Untersuchung	13						
	14						
	15						

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Falls darunter Gamswild (Code 15) und Muffelwild (Code 16) , getrennt angeben und Code in Klammern anfügen.

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
	16						
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17						
	18						
3.4 Kaltebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 ⁵⁾	19						
Zusammen	20						

5) Nur Sumpfbiber

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
7 1 Milzbrand	21						
7 1 Rauschbrand	22						
7 1 Tollwut	23						
7.1 Rotz	24						
7 1 Tetanus	25						
7 1 Botulismus	26						
7 1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27						
7 1 Rinderpest	28						
7 1 Brucellose	29						
7 1 Tuberkulose	30						
7 1 Trichinellose	31						
7 1 Salmonellose	32						
7 1 Rotlauf der Schweine	33						
7 1 Aujeszky'sche Krankheit	34						
7 1 Schweinepest	35						
7 1 Ansteckende Schweinelähme	36						
7 2 Andere übertragbare Krankheiten	37						
7 3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38						
7 3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39						
	40						
7 4 Starkfönnigkeit (einschl. nicht brauchbar gem Tiere mit Schwönnigkeit.)	41						
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42						
7 6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androgenen u. gestagenen Wirkung, ß-Agonisten	43						
7 7 1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44						
7 7 2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45						
7 7 3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46						
7 8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47						
7 9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48						
7 10 Ohne Schlöchtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49						
7 11 Tötung außerhalb des Schlöchtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIHV	50						
8 Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a)	52						
Sonstige Gründe	53						
Zusammen	54						

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55						
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56						
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57						
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58						
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59						
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60						
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61						
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62						
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlunde und Hamblasen	63						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64						
Sonstige Gründe	65						
Zusammen	66						

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck F

Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Jahr **2001**

Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 190 des Gesetzes vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2824)
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs.18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung _____ nach GFIHV	Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl 1 Kap. II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap III	02						
Erlagtes Federwild (nur Gefl -Fleischunters)	Kap. IV Nr 8	03						
Zusammen		04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	Kap II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstig		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (nach § 5 Abs. 1 und 2 GFIHV)

Geflügelpest	Kap. II, Nr 5.1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr 5.2	09						
Ornithose	Nr. 5.3	10						
Salmonellose	Nr. 5.4	11						
Rückstände	Nr. 6.1	12						
Pharmak wirksame Stoffe	Nr 6.2	13						
Verbotene Stoffe	Nr 6.3	14						
Sonstige Gründe	Nr 6.4	15						
Zusammen		16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (nach § 5 Abs. 6 GFIHV)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17							
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (nach § 5 Abs. 1 und 4 GFIHV)

Tötungen	18							
----------	----	--	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung _____ nach GFIHV	Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap IV	19					
darunter Erlegtes Federwild		20					
darunter mikrobiologisch untersucht (von Zeile 19 bzw 20)	Kap IV Nr 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap V Nr. 3	23					
sonstg		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	Kap VI, Nr 3 1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr 3 1	26					
Ornithose	Nr 3.1	27					
Salmonellose	Nr 3 1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosse, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudo- tuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rottlauf, Listeriose, Geflügecholera	Nr 3 2	29					
Bakteraemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits in Nr 25-29 genannt sind	Nr 3 3	30					
Rückstände von	Nr 3 4	31					
-	Nr. 3 4	32					
-	Nr 3.4	33					
-	Nr 3 4	34					
Vergiftung	Nr 3 5, 3,6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3 14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3 15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bosartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr 3 8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch grund- liche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr 3 19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr 3 13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Ab- weichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr 3.16-3 18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund nach GFIHV		Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
	/	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (nach Anlage 1 Kap. VI Nr. 2 GFIHV)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listnose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 *Agrarberichterstattung*) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.5.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jedes Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.